Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

AUSGABE 01
MÄRZ 2026

MARKTGEMEINDE

FELDKIRCHEN DONAU

amtsblatt

Frühlingserwachen
in den Feldkirchner Auen

Foto: Johann Lackner

INHALT

WEGWEISER

GEMEINDERAT	04
AMTLICHES	07
MÄRKTE	14
AKTUELLES	15
GESUNDE GEMEINDE	24
VERANSTALTUNGSKALENDER	25
TERMINE/SERVICE/BERATUNG	26
GRATULATIONEN	28
GSCHICHT'N AUS DER GMOA	30
KINDERGÄRTEN/SCHULEN	31
EINSATZORGANISATIONEN	35
PFARREN	39
VEREINE	41
KULTURELLES	51
INSERATE	53
TOURISMUS	54
VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK	56

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel. 07233/7255-0
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereins-, Schul-, Kindergarten und Einsatzorganisationsberichte, Firmenpräsentationen und Inserate): Bürgermeister Mag. David Allerstorfer;
Redaktion und Layout: Maria Peherstorfer;
Verlagspostamt: 4101 Feldkirchen a.d.D.
Auflage: 2.650 Stück; **Druck:** Druckerei Walding
gedruckt auf VIVUS 89 - 100% Recyclingpapier, FSC-zertifiziert, CO2-neutral + blauer Engel + EU-Eco-Label ausgezeichnet

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 01.06.2026

FÜR SIE DA

BÜRGERMEISTER
Mag. David Allerstorfer
07233/7255-20, 0664/3323501
d.allerstorfer@feldkirchen-donau.at

AMTSLEITERIN
Mag. Dr. Ingrid Petermichl
07233/7255-21
i.petermichl@feldkirchen-donau.at

SEKRETARIAT
07233/7255-22 oder 23
office@feldkirchen-donau.at

SOZIALE ANGELEGENHEITEN
Carmen Simion-Rohrmoser, Julia Samitschek
07233/7255-46
c.simion-rohrmoser@feldkirchen-donau.at
j.samitschek@feldkirchen-donau.at

MELDEAMT, REISEPÄSSE
Karin Kneidinger, Melanie Dopf, Sarah Haslmayr, Katharina Etzinger
07233/7255-24 bzw. 26
k.kneidinger@feldkirchen-donau.at
m.dopf@feldkirchen- donau.at
s.haslmayr@feldkirchen-donau.at
k.etzinger@feldkirchen-donau.at

FINANZABTEILUNG
Franz Stirmayr
07233/7255-27
f.stirmayr@feldkirchen-donau.at

BAUVERHANDLUNGEN
Daniela Hirsch
07233/7255-41
d.hirsch@feldkirchen-donau.at

STANDESAMT
Martina Brandstötter
07233/7255-47
m.brandstoetter@feldkirchen-donau.at

BAUHOF
Hannes Schwarz
0664/3323503
bauhof@feldkirchen-donau.at

SCHULWART FELDKIRCHEN
Thomas Gumplmayr
0664/2839393
t.gumplmayr@feldkirchen-donau.at

SCHULWARTIN LACKEN
Sonja Lanzersdorfer
0664/4621602

VORWORT

LIEBE FELDKIRCHNERINNEN, LIEBE FELDKIRCHNER!

Der Frühling ist spürbar angekommen. Die Tage werden heller, neues Leben kehrt in unsere Natur ein. Diese Zeit bringt Energie und Klarheit – und sie zeigt uns: Veränderung ist normal. Sie gehört zum Leben. Wir müssen uns nicht vor ihr fürchten – im Gegenteil. Gerade im Wandel ist es unsere Aufgabe, Sicherheit zu geben und Zukunft zu gestalten. In vielen Gesprächen merke ich, wie wichtig Verlässlichkeit, Zusammenhalt und ein klarer Kurs gerade jetzt sind.

Passend dazu fällt mir ein Zitat des österreichischen Lyrikers Erich Fried ein:

„Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt!"

Und er hat recht. Es ist unsere Verantwortung, Veränderungen nicht nur zuzulassen, sondern sie verantwortungsvoll zu gestalten. Genau das tun wir. Wir können stolz darauf sein, dass wir mit Maß, mit Hausverstand und mit klarem Blick nach vorne unsere Gemeinde gestalten.

Wir bewahren Bewährtes und bleiben offen für sinnvollen Fortschritt. Wir lernen aus vergangenen Entscheidungen und treffen heute die richtigen Entscheidungen für morgen. Dazu gehört vor allem auch der Schutz unserer Umwelt – aus Verantwortung gegenüber unseren Kindern und den kommenden Generationen. Wir stärken unsere Demokratie, indem wir Zusammenhalt, Respekt und Menschlichkeit in den Mittelpunkt stellen. Jeder Mensch soll in unserer Gemeinde die gleichen Chancen haben.

Wir sind Vorbild für nachhaltige Ortsentwicklung: Wir pflanzen mehr Bäume als jede andere Gemeinde der Region und schaffen lebenswerte Flächen in unseren Ortsteilen. Die Bürgerbeteiligung in Lacken führen wir konstruktiv weiter, und der neue Ortsplatz in Bad Mühllacken wird bald realisiert – das schafft Begegnungsräume, gibt Sicherheit und stärkt das Miteinander.

Die zugespitzte Rhetorik auf Bundesebene sorgt derzeit vielerorts für Spannungen in unserer Gesellschaft. Wir bleiben bei unserem Feldkirchner Weg: sachlich, lösungsorientiert und mit einem klaren Plan für unsere familienfreundliche Gemeinde. Wir sichern Pflege- und Gesundheitsangebote und sorgen für ein solides wirtschaftliches Fundament.

Besonders freut mich, dass nach Jahren intensiver Bemühungen der Pesenbach-Hochwasserschutzverband gegründet wird. Auch der Kindergartenbau im Pfarrhof wird bis Jahresende fertiggestellt – wichtige Schritte, um langfristig Sicherheit zu geben und Zukunft zu sichern.

Wir setzen heute die richtigen Schritte für morgen.

Gehen wir diesen Weg gemeinsam weiter. Denn: Gemeinde sind wir alle!

Euer Bürgermeister David Allerstorfer

Foto: MecGreenie

GEMEINDERAT

INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 05.03.2026

Bericht des Bürgermeisters

Tourismusverein

Standortmarketing ist mittlerweile ein wichtiger Erfolgsfaktor für unsere Wirtschaftsbetriebe und speziell auch für die Tourismusbetrieb. Daher soll in diesem Bereich die Partnerschaft zwischen Gemeinde und Tourismusverein optimiert werden. In Abstimmung mit dem Tourismusvereinsobmann wird der Gemeinde in den nächsten Wochen ein entsprechendes Jahresprogramm präsentiert.

Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs für die FF Landshaag

Der Pflichtbereich Feldkirchen umfasst fünf Feuerwehren. Im Rahmen des zehnjährigen Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplans (GEP) arbeitet die Gemeinde kontinuierlich daran, die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft zu sichern. Nun steht die Fahrzeuganschaffung für die FF Landshaag auf der Tagesordnung, wofür seit Jahren Vorbereitungen laufen.
Durch neue Vorgaben des Landesfeuerwehrkommandos sind nun standardisierte Modelle bei der Fahrzeugbeschaffung vorgesehen. Diese entsprechen jedoch nicht den spezifischen taktischen und praktischen Anforderungen der FF Landshaag. Der Bürgermeister kritisiert die neuen Förderrichtlinien, die die Feuerwehren indirekt dazu drängen, das Standardfahrzeug zu wählen, da bei diesem sowohl Fahrzeug als auch Ausrüstung gefördert wird. Beim sogenannten „Normkostenmodell", welches mehr Spielraum für eine bedarfsgerechte Ausstattung bieten würde, wird nur das Fahrzeug selbst gefördert. Diese ungleiche Förderstruktur wird als ungerecht empfunden und stellt eine klare Benachteiligung dar.

Trotz dieser unfairen Förderrichtlinien wird sich die Gemeinde weiterhin für die Anschaffung eines bedarfsgerechten Normkostenfahrzeugs einsetzen. Dies bedeutet eine Mehrbelastung von rund
€ 60.000,00 für die Gemeinde.
Der Bürgermeister betont, dass diese Entscheidung in enger Abstimmung mit der Feuerwehr und als Zeichen der Wertschätzung getroffen wird. Eine finale Entscheidung im Gemeinderat ist für Juli, spätestens jedoch im Oktober 2026, vorgesehen.

Finanzangelegenheiten

Der **Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2024** wurde von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung gemäß § 99 Oö. Gemeindeordnung einer **Prüfung** unterzogen und vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 17.11.2025

Der Bericht des Ausschussobmanns BR Günter Pröller über die Prüfungsausschusssitzung vom 17.11.2025 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Aufgrund von Indexsteigerungen beschloss der Gemeinderat jeweils einstimmig eine neue **Feuerwehr-Gebührenordnung** für hoheitliche Aufgaben sowie eine **Feuerwehr-Tarifordnung** für privatrechtliche Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren.

INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 05.03.2026

Schulerhaltungsbeiträge

Sowohl in der Mittelschule St. Martin/Mkr. als auch im Schulzentrum Ottensheim wurden/werden notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Da diese Einrichtungen ebenfalls von SchülerInnen aus Feldkirchen a.d.D. besucht werden, beschloss der Gemeinderat jeweils einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung über die Entrichtung eines einmaligen Schulerhaltungsbeitrags für diese Sanierungsmaßnahmen.

Mehrheitlich wurde beschlossen, dass GemeindebürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Feldkirchen a.d.D. für eine der beiden **Saisonparkkarten für das Badeseegelände** einmalig eine Rückvergütung in Höhe von € 15,00 für das Jahr 2026 erhalten können. Die Förderung kann am Gemeindeamt nach Vorlage der Parkkarte beantragt werden. Abstimmungsergebnis: 30 JA-Stimmen (SPÖ, FAIR, FPÖ gesamt, 11 ÖVP), 1 Gegenstimme (ÖVP)

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, einen **Förderungsvertrag** mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH abzuschließen, wodurch die Errichtung des Geh- und Radwegs auf der Golfplatzstraße mit maximal € 73.461,00 subventioniert wird.

Infrastrukturangelegenheiten

Waldbad Bad Mühllacken

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Vereinbarung mit dem Grundeigentümer beim Waldbad Bad Mühllacken, um die Durchgängigkeit am bestehenden Querbauwerk herstellen und damit geplante wasserbauliche Maßnahmen umsetzen zu können. Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde beim Grundstücksbesitzer.

Wasserleitungserneuerung

Im Zuge der Ortsplatzgestaltung in Bad Mühllacken wurde einstimmig beschlossen, die dort verlaufende öffentliche Wasserleitung auf einer Länge von ca. 35 lfm. zu erneuern und den Auftrag an die Fa. Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. zu vergeben.

Nutzung Landesgut Bergheim

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine **Vereinbarung** betreffend den künftigen Mietvertrag mit der Landes-Immobilien GmbH zur Nutzung von Flächen bzw. Gebäudeteilen des Schlosses Bergheim, um die mietrechtlichen Rahmenbedingungen für den Bauhof, das Altstoffsammelzentrum und diverse Lagerflächen langfristig zu sichern. Mit dieser Vereinbarung sollen auch die Bestimmungen eines bestehenden Übereinkommens betreffend Schutzgebietsfestlegungen aktualisiert werden.

Die zugehörige **Flächenwidmungsplanänderung** Nr. 4.114, ÖEK-Änderung Nr. 2.79, wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen.

Die Mitgliedsgemeinden des neu gegründeten **Hochwasserschutzverbands Pesenbach** werden laut Verbandssatzung vom jeweiligen Bürgermeister und je einem weiteren Delegierten vertreten. Für diese Funktion wurde vom Gemeinderat Feldkirchen einstimmig Umweltausschuss Obmann DI Hannes Roitner gewählt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 28.04.2026**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamts statt.

ERGÄNZUNG ZUR BERICHTERSTATTUNG IM SONDERAMTSBLATT FEBRUAR 2026

Lärmbelästigung betreffend Veranstaltungen an den Feldkirchner Badeseen

Die Lärmbeschwerde betreffend Veranstaltungen am Badesee in den Monaten Juli und August 2025 wurde nicht von einem/einer Feldkirchner GemeindebürgerIn, sondern von einer Bürgerin aus Alkoven eingebracht. Seitens des Landes OÖ sind mangels konkreter Angaben zum tatsächlichen Verursacher keine weiteren Schritte möglich und es ist auch kein Fehlverhalten des Bürgermeisters der Gemeinde erkennbar.

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN!

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Am ***Freitag, 29. Mai 2026,*** findet der Betriebsausflug der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. statt. Aus diesem Grund ist an diesem Tag das Gemeindeamt geschlossen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis!
In dringenden Fällen erreichen Sie den Bürgermeister unter 0664/3323501.

RICHTIGSTELLUNG/GEGENDARSTELLUNG GEBÜHRENERHÖHUNGEN WASSER UND KANAL

Richtigstellung: Fakten zur Gebührenentwicklung Wasser und Kanal
In verschiedenen Medien und Parteiaussendungen wird derzeit regelmäßig die Höhe der Gebührenanpassungen der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. thematisiert. Dabei werden teils willkürliche Zahlen genannt, wie etwa eine Erhöhung der Wassergebühr um über 60 % innerhalb weniger Jahre.

Von Amts wegen erfolgt dazu folgende Richtigstellung:
Diese isolierten Zahlen sind aus dem Zusammenhang gerissen. Sie erwecken fälschlicherweise den Eindruck, die Marktgemeinde habe die Gebühren unverhältnismäßig erhöht. Um eine sachliche Informationsbasis sicherzustellen, ist die Betrachtung der Gesamtkosten entscheidend:

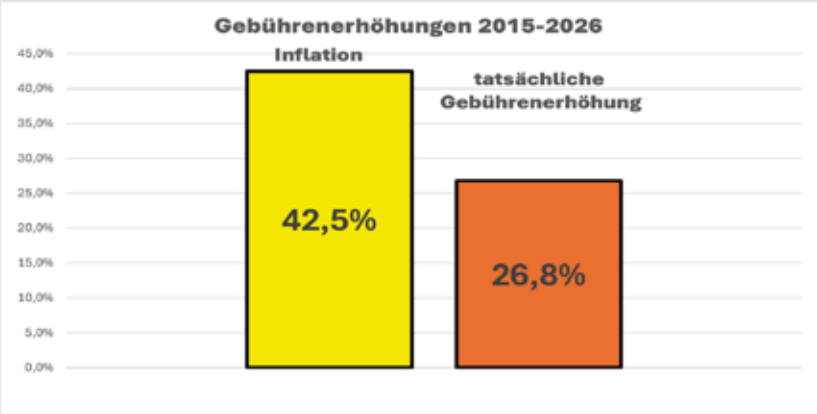
1. Reale Belastung eines Haushalts
Für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt (angenommener Verbrauch 160 m³) haben sich die Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühren in Summe über den Zeitraum von 2015 bis 2026 lediglich um **26,8 %** erhöht.

2. Vergleich mit der Inflationsrate
Im selben Zeitraum (2015–2026) stieg die allgemeine Inflationsrate um **42,5 %**. Die vorgenommenen Anpassungen liegen somit deutlich unter der tatsächlichen Teuerungsrate.

RICHTIGSTELLUNG/GEGENDARSTELLUNG GEBÜHRENERHÖHUNGEN WASSER UND KANAL

Die konkreten Zahlen im Überblick:

	Wasser	Kanal	Gesamt
2015	€ 276,85	€ 609,92	€ 886,77
2025 (Mischtarif)	€ 415,27	€ 709,38	€ 1.124,65
Gesamterhöhung von 2015 auf 2026	**€ 138,42**	**€ 99,46**	**€ 237,38**
in Prozent	**50,0**	**16,3**	**26,8**



3. Klarstellung zur Berichterstattung
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die isolierte Interpretation einzelner Gebührenbestandteile die tatsächliche Belastung verzerrt darstellt. Solche Darstellungen sind für einen langfristigen Vergleich ungeeignet. Durch diese Form der Berichterstattung wird die Bevölkerung verunsichert, was zudem zu einem erheblich erhöhten Beratungsaufwand in der Gemeindeverwaltung führt.

4. Anmerkung zur allgemeinen Budgetsituation
Abschließend muss festgehalten werden, dass die größte finanzielle Belastung für das Gemeindebudget nicht aus den Gebührenhaushalten resultiert. Die stärkste Belastung resultiert aus den massiv gestiegenen Pflichtausgaben an das Land: **Allein die Positionen Landesumlage, SHV-Umlage und die Krankenanstaltenbeiträge verzeichneten in den letzten 5 Jahren Steigerungen von über 100 %.**

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. ist gesetzlich zur Kostendeckung bei Wasser und Kanal verpflichtet, agiert hierbei jedoch – wie der Vergleich mit der Inflation zeigt – äußerst verantwortungsbewusst und im Sinne einer stabilen Haushaltsführung für die Bürgerinnen und Bürger.

Quellen:
Gebühren 2015: GR-Beschluss v. 04.12.2014; Wasser: bis 85 m³: € 1,00; über 85 m³: € 1,55, Zähler- u. Grundgebühr: € 75,60; Kanal: bis 85 m³: € 1,89; über 85 m³: € 3,81, Grundgebühr: € 163,52; *Gebühren 2026:* GR-Beschluss v. 04.12.2025; Wasser: bis 85 m³: € 1,6198; über 85 m³: € 2,3443, Zähler- u. Grundgebühr: € 101,76; Kanal: bis 85 m³: € 2,0768; über 85 m³: € 4,421, Grundgebühr: € 201,28
VPI: Jänner 2015: 109,10, Dez. 2025: 155,5

GEM2GO-APP - DIE OFFIZIELLE FELDKIRCHNER-APP

Sie wollen wissen, was sich in Feldkirchen a.d.D. so tut? GEM2GO – Die Gemeinde-Info- und -Service-App bringt Ihnen immer aktuelle Infos (Amtliches, News, Abfallkalender, Veranstaltungen,...)

Infos für GemeindebürgerInnen
GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde-Info- und -Service-App. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO-APP ist für Sie als GemeindebürgerIn absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion
Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO-APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Feldkirchen a.d.D. in der GEM2GO APP
So erhalten Sie Zugang zur Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. in der GEM2GO-APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation, erlauben Sie GEM2GO, Ihnen Push-Nachrichten zu schicken. Nur so erhalten Sie auch tatsächlich alle Informationen aus unserer Gemeinde.
3. Wählen Sie anschließend unsere Gemeinde (Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.) über die Suche aus.
4. Im nächsten Schritt können Sie bereits einstellen, über welche Themen Sie von uns informiert werden möchten.
5. Nun befinden Sie sich bereits auf der Startseite unserer Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Infos, wenn sie weiter nach unten scrollen.
6. Unter „Erkunden“ finden Sie weitere spannende Bürgerservice-Funktionen.

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.gem2go.at

Alle aktuellen Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auch auf der Digitalen Amtstafel im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.

Fotos: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

DIGITALISIERUNG - FLUCH ODER SEGEN?

Die Digitalisierung hat in den vergangenen Jahren auch in der kommunalen Verwaltung spürbar Einzug gehalten. Sie ist längst kein Schlagwort mehr, sondern ein zentraler Baustein für eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Gemeindeverwaltung. Digitalisierung ja, aber nicht um jeden Preis, sondern digitale Lösungen sollten dort eingesetzt werden, wo sie einen echten Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung schaffen.

Konkrete Schritte der Digitalisierung
In den letzten Jahren wurden auch in unserer Gemeindeverwaltung zahlreiche Arbeitsprozesse systematisch überprüft und digital gestaltet. Jeder Vorgang wird dabei kritisch hinterfragt: Kann er einfacher, schneller und sicherer digital abgewickelt werden?

Folgende interne Anwendungen zur Effizienzsteigerung innerhalb der Verwaltung wurden bereits umgesetzt:

- ✓ Moderne IT und Cloud-Sicherung in der Gemeindeverwaltung - für höhere Daten- und Ausfallsicherheit und stabile Abläufe
- ✓ Digitaler Post-, Unterschriften- und Rechnungslauf – Beschleunigung von Verwaltungsprozessen, Reduktion von Papierausdrucken, automatisierte Workflows
- ✓ Digitale Archivierung – Speicherung, Organisation und schnelles Auffinden von Dokumenten
- ✓ Duale Zustellung – Versendung von Vorschreibungen, Bescheiden, Rechnungen etc. per Knopfdruck, automatische und elektronische Zuordnung eines hybriden Rückscheins (bei RSa- und RSb-Briefen)
- ✓ Medienbruchfreie Verfahrensabwicklung: vollständige digitale Abwicklung von Bau- und Finanzverfahren – vom Eingang eines Ansuchens über die Erstellung des Bescheides, die digitale Amtssignatur bis zur dualen Zustellung.
- ✓ Verstärkter Einsatz von Office 365 (Copilot, Notes, Teams …) - Unterstützung bei der Erstellung von Texten und Datenanalysen, was Zeit spart und die Arbeit beschleunigt; Verbesserung der internen und externen Kommunikation durch zentrale Plattformen.
- ✓ Integration zentraler Verwaltungsregister für einen schnelleren Datenabgleich und höchste Datenqualität
- ✓ Sitzungsmanagement – digitale Vor- und Nachbereitung von Sitzungen in einer zentralen Datenbank, Bereitstellung der erforderlichen Sitzungsunterlagen für MandatarInnen als Download
- ✓ KIGADU - Einführung eines webbasierten Systems zur Verwaltung der Kinderbetreuungsplätze und Verrechnung der Elternbeiträge
- ✓ Elektronische Kontoauszüge – tägliches Buchen einfacher und schneller, Reduktion Bankspesen

Daneben stehen digitale Lösungen im Vordergrund, die für Bürgerinnen und Bürger den Zugang zur Verwaltung erleichtern:

- ✓ Digitale Amtstafel im Eingangsbereich des Gemeindeamtes – Kundmachungen und Gemeindeinformationen jederzeit online abrufbar
- ✓ Gem2Go-App – Termine, Neuigkeiten, Abfallpläne etc. orts- und zeitunabhängig am Mobiltelefon abrufbar
- ✓ Online-Antragstellungen – u.a. unter Nutzung der ID Austria: Anträge für die Ausstellung einer Geburtsurkunde, einer Strafregisterbescheinigung etc. bequem von zu Hause aus stellen
- ✓ KIGADU-App – vereinfachte Kommunikation zwischen Eltern und Betreuung, u.a. für die Bedarfserhebung in den Ferienzeiten
- ✓ Ablesung Wasserzählerstand per QR-Code – schnelle und einfache Meldung an die Gemeinde und automatische Einspielung in das Finanzprogramm
- ✓ Audio-Streaming aller Gemeinderatssitzungen – über einen Link können Sitzungen live mitverfolgt werden

Vorteile – für Bürger und Verwaltung
Für die Bevölkerung bedeutet Digitalisierung vor allem mehr Flexibilität, Transparenz und schnelle Information. Pendlerinnen und Pendler, Eltern von Kleinkindern oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität profitieren besonders von digitalen Alternativen. Auch die Verwaltung gewinnt: Effizientere Abläufe und größere Datensicherheit helfen, Ressourcen gezielter einzusetzen und die Servicequalität langfristig zu sichern.

Grenzen und Herausforderungen
Die Gemeindeverwaltung bleibt ein Dienstleister mit starkem Bezug zur Bürgernähe. Viele Menschen schätzen den persönlichen Kontakt und das direkte Gespräch. Digitale Lösungen dürfen niemanden ausschließen. Sie müssen den Dialog fördern und individuelle Anliegen weiterhin ermöglichen. Besonders für Gemeinden ist die Implementierung von teuren IT-Lösungen oft problematisch. Kosten, die nicht durch hohe Nutzerzahlen ausgeglichen werden, können zu Mehrausgaben führen. Außerdem sind Gemeinden von bundes- und landesweiten Vorgaben abhängig, die eine schnelle Umsetzung erschweren.

Digitalisierung als kontinuierlicher Prozess
Digitalisierung ist ein fortlaufender Prozess, der Investitionen und kontinuierliches Fachwissen erfordert. Dabei muss der Mensch stets im Mittelpunkt stehen. Effizienzsteigerung durch Digitalisierung darf niemals die Bedürfnisse und Rechte der Bürger vernachlässigen. Der Fokus sollte darauf liegen, den Alltag der Menschen zu erleichtern, ohne ihre individuellen Anliegen und den persönlichen Kontakt zu gefährden. Ein ausgewogenes Zusammenspiel von digitalen Lösungen und direkter Kommunikation bleibt der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen und bürgernahen Verwaltung.

NEUES HUNDEHALTEGESETZ - HUNDEHALTUNG ALLGEMEIN

Mit dem seit 01.12.2024 geltenden neuen Oö. Hundehaltegesetz wurde der Fokus auf den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Hunden und ein funktionierendes „Mensch-Hund-Gespann" gelegt.

Der für die Haltung sämtlicher Hunde erforderliche Sachkundenachweis ist **vor** Beginn der Hundehaltung zu absolvieren. Zudem muss bei der Anmeldung am Gemeindeamt ein **Nachweis über eine Hundehaftpflichtversicherung** und ein **Nachweis über die Registrierung in der Heimtierdatenbank** vorgelegt werden.

Halter von **„großen Hunden"** (Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg) müssen darüber hinaus eine Prüfung auf Alltagstauglichkeit bestehen. Bei der Prüfung müssen Sie den gewissenhaften Umgang im Alltag und das konfliktfreie Führen des Hundes durch alltägliche Situationen nachweisen.
Für spezielle Rassen (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, American Pit Bull Terrier, Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander) muss unabhängig von Größe und Gewicht eine Alltagstauglichkeitsprüfung abgelegt werden. Für diese Hunderassen gilt zudem eine Leinen- und Maulkorbpflicht ab dem 13. Lebensmonat im öffentlichen Raum.
Werden zwingend notwendige Unterlagen bei der Anmeldung wie Nachweise oder Bestätigungen nicht vorgelegt oder kommt der Hundehalter den Verpflichtungen des Oö. Hundehaltegesetzes 2024 nicht nach, bedeutet dies eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit € 200,00 bis € 7.000,00 bestraft wird.

Aus gegebenem Anlass möchten wir auch wieder auf das korrekte Mitführen von Hunden laut dem Oö. Hundehaltegesetz im Gemeindegebiet hinweisen:

- Leinen- oder Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten innerhalb des Ortsgebiets bzw. in geschlossenen Siedlungen; auf der Badesee-Ringstraße, dem Treppelweg entlang der Donau bzw. des Nebenfluters und der in Feldkirchen a.d.D. liegende Teil des Pesenbachtals;

- Leinen- und Maulkorbpflicht bei größeren Menschenansammlungen, in Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätzen etc.

- Ganzjährig untersagt ist das Mitführen von Hunden im gesamten Badeseegelände – mit Ausnahme der Badesee-Ringstraße. Außerdem gilt striktes Hundeverbot auf den öffentlichen Spielplätzen in Landshaag, Lacken, Pesenbach, Feldkirchen Ort sowie in Bad Mühllacken inkl. der angrenzenden Liegewiese.

Wir appellieren an alle Hundehalter, einen verantwortungsbewussten, sorgsamen Umgang mit dem Hund sicherzustellen!

Denken Sie auch daran, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, die Exkremente des Hundes an öffentlichen Orten im Ortgebiet zu beseitigen!

SANDKISTENAKTION 2026 GRATISSAND FÜR IHRE SANDKÄSTEN

Auch heuer wird die Sandkistenaktion der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. wieder durchgeführt. Wenn Sie Sand für die Sandkiste Ihrer Kinder benötigen, und im Vorjahr keinen Gratissand aus dieser Aktion bezogen haben, melden Sie sich bitte **bis 10. April 2026!**

Anmeldung am Marktgemeindeamt, Bürgerservice, Erdgeschoss, Zi. Nr. 1, Tel. Nr. 07233/7255-24 bzw. 26 oder per Mail an ***office@feldkirchen-donau.at.*** Über den Termin für die Lieferung durch den Bauhof werden wir Sie zeitgerecht informieren!

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

UNSERE PARTNER-GEMEINDE EGING A.SEE

Der seit 1997 staatlich anerkannte Luftkurort Eging a.See (426 m ü. NN) liegt idyllisch in den südlichen Ausläufern des Bayerischen Waldes – eingebettet in eine sanfte, waldreiche Hügellandschaft zwischen den Oberzentren Passau und Deggendorf/Plattling. Die attraktive Lage macht den Markt mit seinen 30 Ortsteilen zu einem lebenswerten Wohnort, einem beliebten Urlaubsziel sowie zu einem wirtschaftlich bedeutenden Kleinzentrum mit wachsender Infrastruktur.

Eging a.See präsentiert sich als ein attraktiver Wohnort mit stetig wachsender Bevölkerung und einem modernen Nahversorgungszentrum, welches Kindertagesstätten, Grund- und Mittelschulen, ärztliche Versorgung, Apotheken sowie vielfältige Gastronomie- und Einkaufsmöglichkeiten bietet. Der Markt (Erhebung am 22. Juni 1953) ist zudem ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit zahlreichen starken mittelständischen Betrieben und gleichzeitig ein bedeutendes touristisches Aushängeschild im Passauer Land, das mit seinem abwechslungsreichen Freizeit- und Erholungsangebot überzeugt. Eine lebendige Vereinswelt, ein modern ausgestatteter und erweiterter Bauhof und eine hervorragend ausgestattete Feuerwehr ergänzen das vielfältige Profil der Gemeinde. Auch die Westernstadt Pullman City ist ein fester Bestandteil des touristischen Angebots und zieht jährlich hunderttausende Besucher an. Das breite Gesundheits- und Bewegungsangebot wird ergänzt durch den 3,5 km langen Themenwanderweg sowie den Garten der Sinne, welcher direkt zwischen der Sonnen-Therme und dem Eginger See liegt.

Die „neue Mitte“ in Eging a.See bildet das Herzstück des Ortes. Mit dem Neubau des Rathauses, der Freilegung der Kirche und der Neugestaltung der Ortsmitte wurde ein modernes, einladendes Zentrum geschaffen, das das gesellschaftliche Miteinander stärkt und sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Gäste hohe Aufenthaltsqualität bietet.

Am 05.12.2025 wurde im Rahmen der 150-Jahr-Feier unserer Gemeinde ein Partnerschaftsabkommen mit der Gemeinde Eging a.See unterzeichnet. Die Partnerschaft umfasst die Förderung des kulturellen Austauschs, die Organisation von Veranstaltungen und die Vertiefung der Verbindungen zwischen den BürgerInnen, Vereinen und Institutionen beider Gemeinden. Wir freuen uns auf regelmäßige Treffen, eine offene Kommunikation und einen stetigen Austausch; so bleibt die Zusammenarbeit lebendig und trägt zur Weiterentwicklung beider Gemeinden teil. „Diese Partnerschaft ist weit mehr als eine formale Vereinbarung – sie ist ein Bekenntnis zu Freundschaft, gegenseitigem Respekt und nachhaltiger Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir viel bewegen“, freut sich Bürgermeister David Allerstorfer.

Fotos: Marktgemeinde Eging a.See / Nicole Aschenbrenner

KINDERGARTEN LACKEN - TEAMVERSTÄRKUNG UND FÜHRUNGSWECHSEL

Der Kindergarten Lacken startet mit einem stark erneuerten Team ins neue Jahr. Gleich drei personelle Veränderungen gibt es zu vermelden – darunter eine neue Leitung sowie Verstärkung im pädagogischen Bereich. Bereits seit Anfang Dezember 2025 verstärkt Simone Wolfmayr das Team als pädagogische Fachkraft. Sie bringt langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit und hat sich gut in die Kindergartengemeinschaft eingelebt. Im Februar 2026 übernahm Eva Fornwagner die Leitung des Kindergartens. Die erfahrene Pädagogin war bereits in mehreren Kindergärten als Leiterin tätig und verfügt über eine Reihe von Zusatzausbildungen, die sie nun in ihre neue Aufgabe einbringt.

Ebenfalls neu im Team ist Bianca Hager. Sie verstärkt den Kindergarten als pädagogische Assistenzkraft für Integration und sorgt damit für eine noch gezieltere Förderung der Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Wir heißen alle neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Gleichzeitig bedeutet der Neustart auch einen Abschied: Roswitha Burgstaller, die seit 2021 als Leiterin im Kindergarten tätig war, ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Die Pädagogin Sandra Greisinger hat nach 2 Jahren - im September 2025 - das Kindergarten-Team verlassen. **Wir danken ihnen für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit der vergangenen Jahre.**

Personalstand in der Gemeinde Feldkirchen

Zum aktuellen Zeitpunkt arbeiten insgesamt 104 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag, um das Zusammenleben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu steigern.

v.l.n.r.: Bürgermeister David Allerstorfer, Johanna Wolkerstorfer, Simone Wolfmair, Eva Fornwagner, Timea Buthykai-Toth u. Bianca Hager; (Silvia Krennmayr fehlt am Foto)

Die Aufteilung der Beschäftigten stellt sich wie folgt dar:

Beschäftigte der Gemeinde
Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. selbst beschäftigt 53 Personen:
Verwaltung: 23 MitarbeiterInnen; Schulzentrum: 10 MitarbeiterInnen; Schulküche: 3 Mitarbeiterinnen; Volksschule Lacken: 2 MitarbeiterInnen; Kindergarten Lacken: 7 Mitarbeiterinnen; Bauhof: 8 Mitarbeiter
Beschäftigte über den Verein Kinderfreunde
Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung sind über den Verein Kinderfreunde 9 Personen tätig:
Nachmittagsbetreuung Feldkirchen: 6 MitarbeiterInnen;
Nachmittagsbetreuung Lacken: 3 Mitarbeiterinnen
Beschäftigte über die Pfarrcaritas
Die Pfarrcaritas beschäftigt in den Kinderbetreuungseinrichtungen insgesamt 42 MitarbeiterInnen:
Kindergarten Hauptstraße: 19 MitarbeiterInnen; Pfarrhof: 10 Mitarbeiterinnen; Krabbelstube: 13 MitarbeiterInnen

RASENMÄHEN - EINHALTEN DER RUHEZEITEN

Der Frühling steht vor der Tür und bald beginnt wieder die „Garten- und Freiluftsaison" – der Rasen wird wieder gemäht! Bitte erledigen Sie das Rasenmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten im Garten nur außerhalb der Ruhezeiten.

Als Ruhezeiten werden die Mittagszeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr und an Samstagen die Zeit ab 17.00 Uhr sowie Sonn- und Feiertage ganztägig empfohlen. Die allgemeine Nachtruhe gilt von 22.00 bis 06.00 Uhr.

Da Lärm, vor allem in der Freizeit, erwiesenermaßen zu den bedeutendsten Stressfaktoren, die die Psyche belasten und dadurch zu Erkrankungen führen, zählt, empfehlen wir Ihnen, im Sinne einer guten Nachbarschaft das Motto **„Vermeide Lärm, der dich selbst stören würde"** zu beherzigen.

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

FELDKIRCHNER REGIO-GUTSCHEINE

5 Jahre Erfolgsgeschichte für die Regio-Gutscheine.

Seit mittlerweile 5 Jahren gibt es die Feldkirchner Regio-Gutscheine – mit dem Ziel, die regionale Feldkirchner Wirtschaft zu stärken und die Kaufkraft im Ort zu halten.

Dieses Ziel konnte erfolgreich erreicht werden: In den vergangenen fünf Jahren wurden Regio-Gutscheine im Gesamtwert von über **€ 139.000,00** verkauft. Eingelöst werden sie ausschließlich bei unseren **Feldkirchner Partnerbetrieben**, wodurch die lokale Wertschöpfung direkt vor Ort bleibt.
Ein herzliches Dankeschön gilt unseren beiden Verkaufsstellen – der **Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth** und der **Firma Expert Schachinger** –, bei denen die Regio-Gutscheine schnell und unkompliziert erworben werden können.
Die Regio-Gutscheine erfreuen sich großer Beliebtheit und werden für unterschiedlichste Anlässe genutzt: Ob als persönliches Geschenk, als Anerkennung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder als Beitrag zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft – mit den Regio-Gutscheinen liegt man immer richtig.

FELDKIRCHNER KINDERSOMMER - AUFRUF

Unter dem Motto „Feldkirchner Kindersommer" bietet die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches und vielfältiges Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Die zahlreichen Aktivitäten ermöglichen es den jungen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Ferien mit Freude, Abwechslung und spannenden Erlebnissen zu gestalten.

In den vergangenen Jahren haben viele Vereine, Organisationen sowie engagierte Privatpersonen mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen des Programms beigetragen. Auch heuer freut sich die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. über kreative und interessante Beiträge.

Anmeldungen sind bis spätestens **4. Mai 2026** über das Anmeldeformular möglich, das auf der Homepage der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. zum Download bereitsteht.

Fotos: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. / Johann Lackner

FELDKIRCHNER WOCHENMARKT: EINKAUFEN - ERLEBEN - BEGEGNEN

Am 6. März 2026 öffnete der Feldkirchner Wochenmarkt seine Tore und wird damit wieder jeden Freitag zu einem lebendigen Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer, Familien und alle, die Wert auf regionale Qualität legen. Der Markt findet wöchentlich jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr am Vorplatz des Feldkirchner Schul- und Kulturzentrums statt. Der Feldkirchner Wochenmarkt bietet mit seinen Marktständen eine breite Palette an regionalen Erzeugnissen an. Erhältlich sind viele Erzeugnisse aus bäuerlicher Bio-Produktion. Viele der Markttreibenden engagieren sich bereits seit vielen Jahren mit ihrem Angebot für den Wochenmarkt.

„Mit dem Wochenmarkt schaffen wir einen lebendigen Treffpunkt im Ortszentrum, der Regionalität, Qualität und Begegnung verbindet. Der Markt stärkt unsere lokale Nahversorgung und bietet gleichzeitig Raum für Austausch und gemeinsames Erleben", betont Bürgermeister David Allerstorfer.

Vor mittlerweile 3 Jahren wurden die „Bonuspickerl" für jeden Einkauf am Wochenmarkt eingeführt; es gibt auch im heurigen Jahr wieder das bereits liebgewonnene Gewinnspiel. Jeweils im Sommer und kurz vor Weihnachten finden die Verlosungen statt. Zu gewinnen gibt es viele regionale Produkte des Wochenmarktes. Als Hauptpreis winkt ein Einkaufsgutschein der Gemeinde. Darüber hinaus werden die MarktbesucherInnen auch 2026 mit verschiedenen Aktionen für Jung und Alt unterhalten.

In den Monaten Mai, Juni, Juli, September und Oktober, immer am letzten Freitag, gibt's dazu stimmungsvolle musikalische Unterhaltung für alle BesucherInnen des Feldkirchner Wochenmarktes.

Neben dem laufenden Marktgeschehen sind bereits mehrere Sonderaktionen und Programmpunkte geplant:

03. April 2026:
Ostereierpecken – eine beliebte Tradition für Groß und Klein in gemütlicher Marktatmosphäre

17. April 2026:
Bernd Menzl präsentiert seine alkoholfreien „Raureif-VerjusDrinks" und lädt zum Verkosten ein.

29. Mai 2026:
Musikalische Unterhaltung mit „Willi und seine Freunde" aus Lacken

26.06.2026:
Musikalische Unterhaltung mit „De Zaumgwürfelten"

31. Juli 2026:
Dämmerschoppen ab 16.00 Uhr mit Dietmar Bruckner

Fotos: Johann Lackner

GELUNGENE PREMIERE: 1. FELDKIRCHNER BALL AM SEE

Rund 200 BesucherInnen feierten beim 1. Feldkirchner Gemeindeball am See einen stimmungsvollen Start ins neue Jahr. Nach dem Jubiläumsjahr anlässlich 150 Jahre Großgemeinde Feldkirchen mit zahlreichen kulturellen Höhepunkten und einem feierlichen Festakt mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer setzte die Gemeinde damit erneut ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft.

„Das neue Jahr startet so, wie das alte geendet hat – mit einer schönen Gemeinschaftsveranstaltung", betonte Bürgermeister Mag. David Allerstorfer.Für beste Stimmung sorgten DJ Wolfgang Peschke, die Band „Mühl4tler Granit", sowie Selin Gleissner und Julian Stopper mit einer eindrucksvollen Tanzeinlage. Die stimmungsvolle Location direkt am See bot dafür den passenden Rahmen bis in die späten Abendstunden.
In seinen Dankesworten hob der Bürgermeister die Idee von DI Hans Erhard Gabis, das Engagement des Kulturausschusses rund um Obfrau Beate Aigner sowie die Unterstützung von Robert Thalhammer hervor.
Mit einem Augenzwinkern meinte er: „Vielleicht entsteht hier ja eine schöne neue Balltradition."

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

UNIGRUPPE GMBH AUF DER SUCHE NACH NAHVERSORGER

In den vergangenen Wochen gab es immer wieder Spekulationen über die zukünftige Nutzung des leerstehenden Gebäudes der UNIGruppe in unserer Gemeinde. Um hier für Klarheit zu sorgen: Für den Standort wird aktiv ein Lebensmittel-Nahversorger gesucht. Die Eigentümerseite ist bemüht, zeitnah eine passende Lösung zu finden, um die Nahversorgung nachhaltig sicherzustellen.

Die Gemeinde unterstützt diesen Prozess, steht in engem Austausch mit der UNIGruppe und hilft bei der Suche nach geeigneten Unternehmerinnen und Unternehmern. Unser gemeinsames Anliegen ist es, die Versorgungssicherheit vor Ort langfristig zu stärken. Sobald es konkrete Neuigkeiten gibt, wird die Bevölkerung umgehend informiert.

Nah&Frisch

WIR SUCHEN GENAU SIE!

4101 FELDKIRCHEN /Donau

Seien Sie Ihr eigener Chef in Ihrem Lebensmittelmarkt!

Was sie mitbringen:

- Selbstständiges Denken und Handeln
- Regionales Netzwerk
- Erfahrung im Erkennen von Trends und Kundenwünschen
- Kompetenzen aus Lebensmittelhandel, Bäckerei, Fleischerei, Gastronomie, ... ist Ihr Startvorteil
- Auch Quereinsteiger willkommen!

Unser Angebot für Sie:

- Zukunftsträchtige Partnerschaft mit einem oberösterreichischen Unternehmen
- Konzept für einen risikoarmen Einstieg auch mit geringen Eigenmitteln
- Intensive fachliche Unterstützung durch persönliche und kompetente Starterbegleiter
- Aktive Mitgestaltung – Ihre Ideen sind gefragt

Kontaktieren Sie uns

UNIGruppe GmbH
Egger-Lienz-Straße 14, 4050 Traun

Fritz Jungwirth
Tel.: 0664 /88 42 01 22
fritz.jungwirth@unimarkt.at

UNIGRUPPE

www.nahundfrisch.at

WOHNEN IM HERZEN VON FELDKIRCHEN

Regional WOHNBAU

Vorankündigung:
Wohnprojekt Kirchenweg 2 / Marktplatz

Mitten im Zentrum von Feldkirchen, Ecke Kirchenweg/ Marktplatz, entsteht ein neues, hochwertiges Wohnprojekt und damit ein weiterer Impuls für die positive Entwicklung des Ortskerns.

Entwickelt wird das Vorhaben von der Regional Wohnbau, einem Joint Venture der Immobilienunternehmer Thomas Burger und Lorenz Prenneis.

Regional Wohnbau steht für die verantwortungsbewusste Entwicklung von lebenswertem Wohnraum.

Auf dem Areal eines seit längerer Zeit leerstehenden Gebäudes wird moderner, zeitgemäßer Wohnraum geschaffen. Die geplante Wohnanlage umfasst sieben Eigentumswohnungen in unterschiedlichen Größen. Die barrierefreien Einheiten sind durchdacht geplant, funktional gestaltet und harmonisch in die gewachsene Struktur des Ortszentrums eingebettet.

Ergänzt wird das Projekt durch ausreichend überdachte Stellplätze mittels ebenerdigen Parkdecks und einer hochwertigen Ausstattung, die Langlebigkeit und Wohnqualität in den Mittelpunkt stellt.

Ziel ist es, attraktiven Wohnraum in zentraler Lage zu schaffen und gleichzeitig das Ortsbild sichtbar aufzuwerten. Das Projekt versteht sich als Beitrag zur Belebung des Ortskerns, ein Ort zum Ankommen, Leben und Wohlfühlen.

Mit dieser ersten Information möchte die Regional Wohnbau die Bevölkerung frühzeitig einbinden und über das Vorhaben informieren. Die Bauverhandlung findet im Frühling statt, der Baustart ist für das Jahr 2026 geplant.

Ansprechperson Vertrieb
Carina Öttl
Telefon: 0664 17 333 81
Mail: oettl@remax-joy.at

RE/MAX Joy

(bezahlte Anzeige)

Fotos: Remax / Regional Wohnbau

WASSERSCHADEN IM MUSIKPROBENRAUM LACKEN

Im Sommer/Herbst 2025 kam es während einer Periode starker Regenfälle zu einem Wassereintritt im Musikprobenraum Lacken. Aufgrund der erheblichen Durchfeuchtung der Fußbodenkonstruktion musste dieser zwischenzeitlich entfernt werden. Die umfangreiche Schadenssuche konnte bisher noch nicht abschließend eruiert werden. Allerdings konnte aufgrund der Leckortungen bereits ausgeschlossen werden, dass Schäden an der Heizungs- und Wasserinstallation vorliegen. Es wird weiterhin vermutet, dass der Wassereintritt über die Betonaußenwände erfolgt ist. Diesbezüglich laufen noch Ermittlungen zur Ursache des Schadens. Für den Musikverein Lacken ist daher seit Monaten das Probelokal nicht nutzbar. Dankenswerterweise darf der Musikverein beim „Nachbarn", dem Musikverein St. Gotthard, den Probebetrieb abhalten.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Verantwortlichen des Musikvereins St. Gotthard für ihre kollegiale Unterstützung bedanken.

PROJEKT „MAMA LERNT DEUTSCH"

Gelebte Vielfalt in Feldkirchen a.d.D. - erfolgreiches Projekt „Mama lernt Deutsch"

Im März 2026 startete im Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D. das bereits sehr erfolgreiche Integrationsprojekt „Mama lernt Deutsch" in eine weitere Runde. Das Projekt bietet gezielte Sprachförderung für Frauen mit Migrationshintergrund und setzt damit ein starkes Zeichen für Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe in Feldkirchen a.d.D.
Das Projekt richtet sich speziell an Mütter, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um den Alltag selbstständiger zu bewältigen. Im Fokus stehen praxisnahe Sprachübungen, alltagsbezogene Kommunikation sowie das sichere Auftreten bei Behörden, in Schulen und im Berufsleben. Durch gezielte Förderung sollen die Teilnehmerinnen ihre Kommunikationsfähigkeit stärken und mehr Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache gewinnen. Neben der sprachlichen Weiterbildung steht auch der Austausch untereinander im Mittelpunkt. „Mama lernt Deutsch" soll nicht nur die persönliche Entwicklung der Frauen fördern, sondern auch ihre Familien stärken. Mütter mit guten Deutschkenntnissen können ihre Kinder im Schulalltag besser begleiten und aktiver am Gemeindeleben teilnehmen.
Bürgermeister David Allerstorfer betont die Bedeutung des Projekts für die Integration vor Ort: „Gute Sprachkenntnisse seien ein zentraler Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe, bessere Bildungschancen der Kinder und einen erleichterten Zugang zum Arbeitsmarkt. Durch die Förderung der Kommunikation möchten wir dazu beitragen, dass sich die Frauen in unserer Gemeinde wohler fühlen und ihre Potenziale entfalten können."

Neben dem Spracherwerb stehen auch Themen wie Alltagsbewältigung, kulturelle Integration und persönliche Entwicklung auf dem Programm. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen. Der Kurs findet einmal pro Woche im Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D. statt.

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, sich für das Projekt anzumelden. Weitere Informationen zu den Kursinhalten, Terminen und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie im Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D.

Fotos: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

LANDSCHAFTS-SÄUBERUNGS-AKTION

FSME-IMPFUNG 2026

Im Frühjahr 2026 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) auf der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung angeboten.

Termine: Dienstag, 14.04.2026, Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr; Freitag, 17.04.2026, Uhrzeit: 8:00-11:30 Uhr; Dienstag, 21.04.2026, Uhrzeit: 14:00-16:00 Uhr; Freitag, 24.04.2026, Uhrzeit: 8:00-11:30 Uhr

Bei diesen Terminen ist KEINE Voranmeldung notwendig.

Impfkosten: Kinder vom 6. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 14,80 €; Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr: 16,80 €; 3. unversorgtes Kind: 4,80 € (=Kostenersatz, welcher vom Krankenversicherungsträger gegen Zahlungsvorlage rückerstattet wird); die Gebühren für die Impfung sind vor Ort in bar zu bezahlen.

Impfschema: Grundimmunisierung (bei ungeimpften Personen): besteht aus 3 Teilimpfungen (2. Teilimpfung nach 1 – 3 Monaten; 3. Teilimpfung 5 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung); nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt. Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.

Ansprechpersonen: Frau DGKP Helpferer 0732 731301-72501 oder Frau DGKP Cizkova 0732/731301-72504

FELSRÄUMUNGSARBEITEN AN DER B127 - ROHRBACHER STRASSE - STRASSENSPERRE

Am **Samstag, 21. März 2026**, ist die B 127, Rohrbacher Straße, zwischen Puchenau und Linz aufgrund von Felsräumungsarbeiten in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr gesperrt. Ausgenommen von der Sperre sind Einsatzfahrzeuge und der Linienverkehr.

- Großräumige Umleitung über Walding – Gramastetten – Pöstlingberg
- Verkehr aus Rohrbach Richtung Linz wird in St. Martin über Aschach – Eferding – Linz umgeleitet.

Straßenmeisterei St. Martin i.M.; Der Straßenmeister: Konrad Leitner

GEMEINSAM LERNEN, GEMEINSAM WACHSEN: IN ÖGJ-JUGENDZENTREN WIRD IMMER GEBÜFFELT!

In immer mehr ÖGJ-Jugendzentren heißt es derzeit: „Ran an die Schulbücher!" Was als spontane Aktion begonnen hat, ist inzwischen an manchen Standorten fixer Bestandteil des Jugendzentrumsalltags. Auf eigenen Wunsch nutzen Jugendliche die offenen, niederschwelligen Lernangebote, erledigen gemeinsam Hausübungen, bereiten sich auf Schularbeiten vor und unterstützen sich gegenseitig – mit spürbarem Erfolg. Denn eines ist klar: allein zu Hause lernen kann mühsam, langweilig und manchmal richtig frustrierend sein. Im Jugendzentrum dagegen wird Lernen leichter, motivierender – und im Idealfall auch viel lustiger.

In entspannter Atmosphäre erklären sich die Jugendlichen Inhalte gegenseitig, helfen einander weiter und holen sich Unterstützung, wenn nötig. Tauchen Fragen auf, wird es kniffliger oder soll das Gelernte abgeprüft werden, stehen die JugendzentrumsleiterInnen mit Rat und Tat zur Seite – unkompliziert, verständlich und auf Augenhöhe. So lassen sich Herausforderungen gemeinsam meistern, der Spaß kommt nie zu kurz und die BesucherInnen empfinden das Lernen in dem offenen Setting als weniger belastend. Die ersten Erfolge zeigen sich bereits: Mehrere Jugendliche berichten von besseren Noten – und damit auch von mehr Motivation für die Schule. Die Möglichkeit zu lernen wird inzwischen von BesucherInnen aktiv nachgefragt: Einige Jugendliche kommen sogar gezielt ins Jugendzentrum, um gemeinsam zu lernen, statt allein zu Hause zu büffeln. „Es ist großartig zu sehen, wie engagiert die Jugendlichen die Möglichkeit, unsere Räume für schulische Themen zu nutzen, wahrnehmen – und die ersten Erfolge sprechen für sich. Unsere Jugendzentren sind nicht nur Freizeiträume, sondern auch Orte, die junge Menschen dabei unterstützen, sich auf Schule, Bewerbungen und persönliche Herausforderungen vorzubereiten. Ein tolles Beispiel dafür, dass man gemeinsam schulische Hürden viel leichter meistert", betont Kurt Winter, Geschäftsführer des JCUV.

Der OÖ. Jugendcenter-Unterstützungsverein (JCUV) betreibt aktuell 20 Jugendeinrichtungen in Ober- und Niederösterreich. Neben abwechslungsreichen Freizeitprogrammen setzen die Jugendzentren gezielt auf Bildungsunterstützung, Begleitung in Schule und Lehre sowie die Stärkung von Selbstvertrauen und sozialer Verantwortung. Alle Infos zu den Jugendzentren gibt's auf ***www.jcuv.at***, Instagram @oegj_jugendzentren und in der kostenlosen Jugend-App „JUZ Connect" im iOS- und Playstore. Bericht: JCUV

BesucherInnen aus dem Jugendzentrum Feldkirchen a.d.D. beim Lernen und Hausübung machen

REGION URFAHR WEST LEADER-CALL

Sie haben auch eine Projektidee für die Region? Ideen beim 13. LEADER-Call einreichen!

Von 16.03.2026 bis 20.05.2026 können Vereine, Gemeinden, Unternehmen und engagierte BürgerInnen ihre Ideen für eine LEADER-Förderung einreichen.

Wir unterstützen Sie aktiv bei der Projektentwicklung. Melden Sie sich mit Ihren Ideen und gestalten Sie die Region mit! Kontakt: office@regionuwe.at | 07234/82405

Fotos: JCUV / Region Urfahr West

WORKSHOP ZUR STÄRKUNG DER MENTALEN GESUNDHEIT IN DER MITTELSCHULE

Am 9. und 23. Februar 2026 fand an in der Mittelschule Feldkirchen ein Workshop zur Förderung der mentalen Gesundheit statt. Teilgenommen haben die Klassen 2a, 2b, 3a und 3b, wobei jede Klasse insgesamt vier Einheiten absolvierte.

Geleitet wurde der Workshop vom Verein Kopfgarten, der sich auf die Stärkung der psychischen Widerstandskraft bei Kindern spezialisiert hat. Im Mittelpunkt stand die Förderung der mentalen Gesundheit und des seelischen Wohlbefindens. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich altersgerecht und praxisnah mit den Themen „Resilienzförderung – Stärkung der inneren Widerstandskraft, Umgang mit Angst und Stress – alltagstaugliche Tools und Strategien, Fokus auf das Positive – Wege zu mehr Zufriedenheit und Glück, eigene Stärken erkennen und gezielt ausbauen, Entspannungs- und Atemübungen zur besseren Selbstregulation und Führen eines Dankbarkeitstagebuchs zur Entwicklung einer positiven Grundhaltung“ auseinander.

Ziel des Workshops war es, den Kindern konkrete und leicht umsetzbare Werkzeuge mitzugeben, um Herausforderungen gestärkt zu begegnen. Gleichzeitig wurde ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, das seelische Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu fördern.

TAGESBETREUUNG FELDKIRCHEN EIN ORT ZUM ANKOMMEN UND DABEISEIN

In Feldkirchen ist jeder Tag abwechslungsreich und herzlich gestaltet. Unsere Gäste werden in den Morgenstunden (ca. um 08.00 Uhr) zu uns gebracht und verbringen einen angenehmen, strukturierten Tag in unserer Einrichtung. Um 16.00 Uhr werden sie wieder abgeholt.

Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, den Transport über den ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) in Anspruch zu nehmen. Während des gesamten Tages sind unsere Besucherinnen und Besucher bestens versorgt – mit frisch zubereiteten Mahlzeiten, Getränken und allem, was zu einem guten Tag dazugehört.

Neben gemeinsamen Aktivitäten, Gesprächen und Beschäftigungen steht vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinschaft erleben und Einsamkeit vorbeugen. Unsere Tagesbetreuung bietet soziale Kontakte, Sicherheit und Abwechslung in einer angenehmen Atmosphäre.

Bei Interesse oder für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Angelika Thumfart, Leiterin der Tagesbetreuung Feldkirchen unter 0664/88664947 oder unter *angelika.thumfart@asb.or.at*
Bericht: Tagesbetreuung

Fotos: Mittelschule Feldkirchen / Tagesbetreuung

EEG ENERGIEWENDE FELDKIRCHEN

Liebe Mitglieder unserer Gemeinschaft und alle an der Energiewende Interessierten!

„DIE NEBELGRENZE ÜBERWINDEN“

lautete der Titel für die Idee der Erweiterung unserer Energiegemeinschaft nach St. Veit im Mühlkreis. Hintergrund: In den letzten Wochen des Jahres 2025 lagen unsere Häuser im Gemeindegebiet Feldkirchen und damit unsere PV-Anlagen in Nebel gehüllt. Die Sonne ließ sich selten blicken und damit war unsere Energieproduktion stark reduziert. Es ist bekannt, dass in St. Veit auch im Winter fast immer die Sonne scheint und der Ort liegt im Versorgungsgebiet „unseres“ Umspannwerks. Daher organisierten wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Veit am 3. Dezember 2025 beim Vorstadtwirt eine Info-Veranstaltung. Seitdem sind über 40 Mitglieder aus dieser Gemeinde unserer Energiegemeinschaft beigetreten. Die dortigen Stromproduzenten können mit ihrem Überschussstrom unsere Mitglieder im Tal mitversorgen, was vor allem in den Wintermonaten tagsüber interessant ist. Damit unsere Mitglieder an trüben Tagen nachsehen können, wo die Sonne im Einzugsgebiet scheint und damit Energie produziert, sind auf unserer Webseite zwei Webcams verlinkt: Mit Sicht auf St. Veit und auf die Feldkirchner Badeseen.

Das Vereinsziel, möglichst viel saubere Energie in der Region zu nutzen, wird durch mittlerweile rund 300 Mitglieder erfreulich weitergetragen. Darunter konnten wir in den letzten Monaten einige Großabnehmer begrüßen. Vor allem Verbraucher profitieren durch den günstigen Strompreis und die Netzkostenersparnis für den aus der Gemeinschaft bezogenen Strom doppelt. Dazu tragen sie maßgeblich zum Vereinsziel bei und stehen generell im Fokus unserer Mitgliederwerbung.

Unser Ziel und auch Versprechen ist es, diese Gemeinschaft weiter auf- und auszubauen und so gemeinsam einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten.
https://energiewende-feldkirchen.at
Bericht: Energiewende Feldkirchen

REPAIR-CAFE GRÜNE SOCKEN SCHENKEN WÄRME

Fleißige Strickerinnen, die sich monatlich beim RepairCafe zur gemütlichen Runde treffen, haben 33 Paar Socken für das Projekt „Grüne Socken“ gestrickt. Dieses steht für Heilung, Erholung und neue Kraft für Patientinnen mit Unterleibskrebs.

Das RepairCafe Feldkirchen will damit ein Zeichen setzen, kleine Gesten schenken, Wärme und Hoffnung geben! Die Übergabe der Socken fand am Montag, 2. Februar 2026 im Klinikum Wels statt. Danke allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.
Bericht: Gerlinde Wolfsteiner

Fotos: Energiewende / Gerlinde Wolfsteiner

JAHRESRÜCKBLICK DER BIBLIOTHEK FELDKIRCHEN

Die Öffentliche Bibliothek Feldkirchen kann erneut auf ein veranstaltungsreiches Jahr zurückblicken. Im März organisierten wir das zweite Jahr eines der Firmlingsprojekte. Zehn Jugendliche durften sich eine unbeschränkte Anzahl an Medien für die Bücherei aussuchen. An einem zweiten Nachmittag kamen die Firmlinge in die Bücherei, wo die neuen Bücher eingebunden und im Bibliothekssystem gespeichert wurden. Dieser Einblick in die Büchereiarbeit war interessant und kurzweilig. Im April kam die Wiener Autorin und Preisträgerin des Rauriser Literaturpreises Lilli Polansky nach Feldkirchen und las aus ihrem Debütroman „Gratulieren müsst ihr mir nicht". Im Juli und August waren wir wieder mit zwei Programmpunkten am Feldkirchner Kindersommer beteiligt: ein Programmier-Workshop für Volksschulkinder und ein altägyptischer Escape-Room. Auch der Herbst war sehr ereignisreich. Am 20. September 2025 nahmen wir das erste Mal bei der Aktion „Stadt-Land-Spielt" teil und organisierten einen Spielenachmittag mit vielen brandneuen Spielen. Außerdem kamen kurz darauf die Autorin Christine Hubka und der Illustrator Lukas Vogl in die Mittelschule und stellten den 3. Klassen das Buch „Mein Papa ist kein Mörder" vor. Das Veranstaltungshighlight war sicherlich, als wir am 3. Oktober 2025 dem besten Rollstuhltennisspieler Österreichs Nico Langmann zuhören durften, der von seiner ganz persönlichen Geschichte erzählte und auch viele Sportbegeisterte in den Pfarrsaal lockte. Am 22. November 2025 fand das erste Feldkirchner Kulturfrühstück statt, an dem wir mitwirken durften. Zuletzt gab es im Zuge des Feldkirchner Adventmarkts eine besinnliche Weihnachtslesung für Kinder mit Elfriede Aufreiter sowie musikalischer Gestaltung von Reinhard Gruber.

Unsere erste Veranstaltung für 2026 steht auch bereits fest: Am **12. April 2026,** 19:00 Uhr liest Gabi Kreslehner im Pfarrsaal von Feldkirchen aus ihrem neuen Buch „Wer wir geworden sind".

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

KRÄUTERSTAMMTISCH IN BAD MÜHLLACKEN

Jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr findet im Salettl/Kräutergarten des Curhauses Bad Mühllacken ein Kräuterstammtisch statt.

Leitung: Andrea Skala, Kräuterpädagogin & Margit Mahringer, FNL Kräuterexpertin

Termine:
Dienstag, 14. April 2026: Fragen zu Gesundheit und Krankheit
Dienstag, 12. Mai 2026: Pflanzentausch
Dienstag, 9. Juni 2026: Pflanzen fürs Träumelein
Dienstag, 14. Juli 2026: Kräuterwanderung
Dienstag, 11. August 2026: Kulinarischer Stammtisch
Dienstag, 8. September 2026: Heckenfrüchte
Dienstag, 13. Oktober 2026: Pflanzentausch
Dienstag, 10. November 2026: Der Apfel: Heil- und Genussfrucht
Dienstag, 8. Dezember 2026: Pflanzen für Archetypen

Eintritt: freiwillige Spende, keine Anmeldung erforderlich

Fotos: Bibliothek Feldkirchen / Andrea Skala

GESUNDE GEMEINDE

„Gesunde Gemeinde"-Programm

Anfang März 2026 wurde das
„Gesunde Gemeinde"- Programm
in einem neuen Format an die Haushalte versandt.

Ein QR-Code führt direkt zur Homepage der Gemeinde
und zum digitalen „Gesunde Gemeinde"-Programm.
So erhält man vorab einen schnellen Überblick über die
Angebote und kann anschließend alle Details
online abrufen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

WAS/VERANSTALTER	WANN	WO
Palmbuschenverkauf Goldhaubengruppe Feldkirchen	Sonntag, 22.03.2026, 09.00-10.30 Uhr	Marktplatz vor der Pfarrkirche Feldkirchen
Landschaftssäuberungsaktion „Hui statt Pfui“ Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Sonntag, 22.03.2026, 13.00 Uhr	Treffpunkt bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern
Konzert Vibravenös Jazz Orchestra	Sonntag, 22.03.2026, 17.00 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
PopUp-Streetfood Kaiserschmarrn-Paradies	Samstag, 28.03.2026, 11.00-17.00 Uhr	Vorplatz des Feldkirchner Schul- und Kulturzentrums
Repair-Cafe Repair-Cafe-Team	Mittwoch, 01.04.2026, 18.00 - 20.00 Uhr	Feldkirchner Pfarrheim, Marktplatz 1
Stammtisch für betreuende u. pflegende Angehörige; Marktgemeinde Feldkirchen	Donnerstag, 02.04.2026, 19.00 Uhr	Ü60-Treff im Gemeindeamt
Osterkonzert musik feldkirchendonau	Sonntag, 05.04.2026, 19.30 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Kasperltheater Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Freitag, 10.04.2026, 16.00 Uhr	Pfarrheim Lacken
Shopping mal anders Schöpfungsteam Pfarre Lacken	Samstag, 11.04.2026, 14.00 - 17.00 Uhr	Pfarrheim Lacken
Lesung mit Gabi Kreslehner „Wer wir gewor- den sind“; Bibliothek Feldkirchen	Sonntag, 12.04.2026, 19.00 Uhr	Pfarrsaal Feldkirchen
Kräuterstammtisch - Fragen zur Gesundheit und Krankheit; Curhaus Bad Mühllacken	Dienstag, 14.04.2026, 19.00 Uhr	Salettl/Kräutergarten des Curhauses Bad Mühllacken
Vortrag „Glück ist kein Zufall - Glück ist eine Fähigkeit“; Gesunde Gemeinde Feldkirchen	Donnerstag, 16.04.2026, 18.30 Uhr	Lesetreppe/Aula Schul- u. Kulturzentrum
Kabarett „Keine Ahnung“ mit Manuel Thal- hammer; Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Samstag, 18.04.2026, 19.30 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Gemeinde-Radtag Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Samstag, 25.04.2026, 14.00 Uhr	Treffpunkt: Pumptrack Feldkirchner Badesee
Gemeinderatssitzung Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Donnerstag, 28.04.2026, 19.00 Uhr	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Motorradbergrennen Landshaag- St. Martin; MSC Rottenegg	Samstag, 11.04.2026 und Sonntag, 12.04.2026	Start in Landshaag
Maifeier SPÖ Feldkirchen	Freitag, 01.05.2026, 10.00 Uhr	Feldkirchner Marktplatz
5. Feldkirchner Flohmarkt Wirtschaftsbund Feldkirchen	Samstag, 02.05.2026, 08.00 - 14.00 Uhr	Gewerbepark Feldkirchen
Repair-Cafe Repair-Cafe-Team	Mittwoch, 06.05.2026, 18.00 - 20.00 Uhr	Feldkirchner Pfarrheim, Marktplatz 1
Mutter/Vatertagsfeier - Seniorennachmittag Seniorenbund Feldkirchen	Donnerstag, 07.05.2026, 16.00 Uhr	Wirt in Pesenbach
Stammtisch für betreuende u. pflegende Angehörige; Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Donnerstag, 07.05.2026, 19.00 Uhr	Ü60-Treff im Gemeindeamt
Kräuterstammtisch - Pflanzentausch Curhaus Bad Mühllacken	Dienstag, 12.05.2026, 19.00 Uhr	Salettl/Kräutergarten des Curhauses Bad Mühllacken
106 Jahre Bildung in Bergheim - Dankgottes- dienst; Fachschule Bergheim	Sonntag, 17.05.2026, 09.30 Uhr	Fachschule Bergheim
Mostkost Ortsbauernschaft+Landjugend	Sonntag, 24.05.2026, 13.00 Uhr	Familie Rechberger-König, Unterlandshaag 60
Dorfgespräch in Pesenbach-Rosenleiten ÖVP Feldkirchen	Sonntag, 31.05.2026, 16.00 Uhr	Transporte Willnauer, Pesenbach 31
Repair-Cafe Repair-Cafe-Team	Mittwoch, 03.06.2026, 18.00 - 20.00 Uhr	Feldkirchner Pfarrheim, Marktplatz 1

Die Angaben im Veranstaltungskalender erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!
Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Website ***www.feldkirchen.at/Aktuelles/Veranstaltungskalender***

MÜLLENTSORGUNG:

Achtung Terminänderungen!

RESTMÜLL:

statt **Donnerstag, 14.05.2026**, (Christi Himmelfahrt) **am Freitag 15.05.2026**, und statt **Freitag, 15.05.2026**, am **Montag, 18.05.2026**, und

statt **Donnerstag, 04.06.2026**, (Fronleichnam) am **Freitag, 05.06.2026**, und statt **Freitag, 05.06.2026**, am **Samstag, 06.06.2026**;

BIOTONNE:
statt **Montag, 06.04.2026**, (Ostermontag) am **Dienstag, 07.04.2026**, und statt **Dienstag, 07.04.2026**, am **Mittwoch, 08.04.2026**, und

statt **Montag, 04.05.2026**, am **Dienstag, 05.05.2026**, und statt **Dienstag, 05.05.2026**, am **Mittwoch, 06.05.2026**, und

statt **Montag, 25.05.2026**, (Pfingstmontag) am **Dienstag, 26.05.2026**, und statt **Dienstag, 26.05.2026**, am **Mittwoch, 27.05.2026**;

ASZ FELDKIRCHEN:

Bergheimer Straße 7
4101 Feldkirchen a.d.D.
Tel. 07233/80 543

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 .00– 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

ASZ-Preisliste

Auf der Website ***www.feldkirchen-donau.at/Bürgerservice/Abfall-infos*** finden Sie die aktuelle Preisliste für kostenpflichtige Abfälle aus privaten Haushalten – gültig ab 01.01.2026 in allen ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung.

BAU-VERHANDLUNGEN:

Für Bauberatungen vor Ort vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin **Daniela Hirsch, Tel. 07233/7255-41 oder d.hirsch@feldkirchen-donau.at.**

nächster Bauverhandlungstermin:
Montag, 13.04.2026

Bitte beachten Sie einige Abgabefristen für Einreichunterlagen:

- **Bauberatung von Einreichplänen:** mind. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- **Ansuchen um Baubewilligung:** ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- **Bauanzeige:** ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin

ELTERN-MUTTER-BERATUNG:

Die kostenlosen Termine finden **jeden zweiten Mittwoch** von 09.00 – 11.00 Uhr mit psychologischer Beratung und Stillberatung im Mutterberatungsraum des Eltern-Kind-Zentrums (1. Stock des Amtsgebäudes) statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Mutterberatungstermine:
Mittwoch, 08.04.2026
Mittwoch, 13.05.2026
Mittwoch, 10.06.2026

GESUNDHEITLICHE NOTDIENSTE:

PRAKTISCHE ÄRZTE:

Aktuelle Ärztebereitschaftsdienste erfahren Sie unter der ***Notrufnummer 141***

APOTHEKEN:

Aktuelle Apothekenbereitschaftsdienste erfahren Sie unter der ***Notrufnummer 1455***

Nähere Informationen:
www.feldkirchen-donau.at/Leben in Feldkirchen/Gesundheit/Soziales Ärzte und Apotheken

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER:

Terminvereinbarungen
Jeden Donnerstag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr! Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter ***07233/7255-22 oder 23***.

NOTAR:

Jeden Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr wird im Gemeindeamt, UG, Besprechungszimmer 1, eine **kostenlose Sprechstunde mit Herrn Mag. Rainer Waldhör bzw. Herrn Mag. Franz Kobler vom Notariat Ottensheim** angeboten.

BAUBERATUNG:

Architekt und Baumeister
DI Hannes Roitner (wohnhaft und tätig in unserer Gemeinde) bietet Beratungen (kostenlose Erstberatung) in vielen Baubereichen, angefangen von grundsätzlichen Fragen unterschiedlicher Bauweisen und Planung, über Förderungen und Kosten bis zu technischen Ausführungsdetails von Neu-, Zu-, oder Umbauten sowie thermischen Sanierungen an. Weitere Informationen zum Angebot des Feldkirchner Architekten finden Sie im Internet unter ***www.architekt-roitner.at.***

Termine:
Montag, 13.04.2026
Montag, 04.05.2026
Montag, 08.06.2026

RECHTSBERATUNG:

Die DKFE Rechtsanwälte GmbH mit Sitz in Linz ist eine Wirtschaftskanzlei mit Fokus auf strategische Lösungen. Acht Rechtsanwälte decken mit ihren Spezialisierungen nahezu sämtliche Rechtsgebiete ab (Beratung und Vertretung im Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht, Vertragserrichtung [Kaufverträge, Übergabeverträge, Testamente, Vorsorgevollmachten], Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht). Der bei DKFE tätige **Rechtsanwalt Mag. Max Kastner** bietet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde eine unentgeltliche Erstberatung an. Weitere Informationen finden Sie unter *www.dkfe.law.*

Termine:
Donnerstag, 09.04.2026
Donnerstag, 07.05.2026
Donnerstag, 11.06.2026

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

SOZIALBERATUNGSTIPPS

Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht kann jede Person im Vorhinein festlegen, wer sie im Falle des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit vertreten soll. Die Angelegenheiten, für die eine Vollmacht erteilt wird, müssen genau geregelt werden, z.B. Bankgeschäfte, Vermögensverwaltung, Wohnungsangelegenheiten, Vertretung gegenüber Behörden oder Gesundheitsbelange. Die Vorsorgevollmacht muss schriftlich und persönlich vor einem Notar, einem Rechtsanwalt oder bei einem Erwachsenenschutzverein errichtet werden.
In Österreich ist die Registrierung der Vorsorgevollmacht im österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) verpflichtend.

Nähere Informationen:
Sozialberatungsstelle Feldkirchen a.d.D. des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Hauptstraße 1 (Marktgemeindeamt., 1. Stock), 4101 Feldkirchen a.d.D.; Tel: 0664/88514370

Ansprechpartnerin:
Claudia Kaiser
sbs-feldkirchen.post@shvuu.at; www.shvuu.at

Öffnungszeiten:
Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr,
Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr,
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!

Foto: privat

GRATULATIONEN

GOLD BEI DER JUNIOREN-WM FÜR KATHARINA GRUBER

Katharina Gruber kürte sich in Lillehammer zur Junioren-Doppel-Weltmeisterin in der Nordischen Kombination!

Kathi behauptete beim Junioren-WM-Bewerb von der Normalschanze in Lillehammer als Führende nach dem Springen im 5-km-Langlauf Platz eins souverän und gewann 10,6 Sekunden vor der Japanerin Yuzuki Kainuma.

Auch im „Mixed-Bewerb" auf der Normalschanze (2 Mädels und 2 Burschen) gewann Kathi mit ihrem Team die Goldmedaille!

Wir gratulieren der Weltmeisterin sehr herzlich!

GRATULATIONEN GEBURTSTAGS- UND HOCHZEITSJUBILARE

Wir gratulieren jenen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die zwischen Jänner und März 2026 ein Jubiläum begingen und dieses am 26.02.2026 im Restaurant Landhaus (Halbweis) mit VertreterInnen der Gemeinde feierten. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien.

80 Jahre: Johann Loizenbauer, Wilhelm Lugmayr, Mathilde Wollerdorfer, Rosa Harrer;
85 Jahre: Berta Limberger, Anna Pichler, Siegfried Ganser, Heinz Hoffmann, Marianne Reiter, Maria Pammer, Ilona Pusch, Gertrud Bok, Margarethe Zauner, Berta Leibetseder, Elisabeth Rechberger;
90 Jahre: Frieda Hussar, Maria Gattringer;
91 Jahre: Johanna Lackner, Cäcilia Hager;
92 Jahre: Franziska Rechberger, Rosina Hattmannsdorfer, Anna Thalhammer, Aloisia Maresch, Hermine Kettinger; 93 Jahre: Maria Gattringer;
95 Jahre: Franziska Knogler; 96 Jahre: Dr. Johann Hollerweger; 99 Jahre: Maria Kirchhofer

Goldene Hochzeit: Eva und Rudolf Böck;
Eiserne Hochzeit: Maria und Rudolf Mahringer;
Gnaden-Hochzeit: Aloisia und Karl Maresch;

Fotos: Roswitha Gruber / Markgemeinde Feldkirchen a.d.D.

GRATULATION ERBHOFFEIER

Ein würdiger Rahmen im Steinernen Saal im Landhaus: Am 11.02.2026 wurden die Familien Christa und Franz Klinginger sowie Beate und Wolfgang Aigner von Landeshauptmann Thomas Stelzer als „Erbhof“ ausgezeichnet. Diese Ehrenbezeichnung wird bäuerlichen Familien verliehen, deren Besitz seit mindestens 200 Jahren in direkter Linie vererbt wurde. Wir sind stolz auf unsere kleinstrukturierten Betriebe, die über Generationen hinweg die Basis für unsere Region bilden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.

Wir gratulieren ….

… Herrn **Dipl. Ing. Philipp Rothberger, BSc.**, sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss seines Master-Studiums „Automatisierungstechnik“ an der Fachhochschule OÖ Campus Wels.

Fotos: Land OÖ / privat

GSCHICHTN AUS DER GMOA VOR DEN VORHANG GEHOLT

GENERATIONSWECHSEL IN DER MEDIZINISCHEN VERSORGUNG IN UNSERER GEMEINDE HEUTE: INTERVIEW MIT DR. ANDREAS EICHLER

Redaktion:
Was hat dich motiviert, gemeinsam mit Dr. Brunschütz eine Gruppenpraxis zu gründen?

Dr. Andreas Eichler:

Schon seit meiner Kindheit fasziniert mich der Beruf des Hausarztes. Während meines Studiums lernte ich Dr. Brunschütz kennen und aus dem kollegialen Austausch entwickelte sich schnell eine Freundschaft. Da ich familiäre Wurzeln in Goldwörth habe, ist der Ort Feldkirchen als Ordinationsstandort ideal. Besonders freut mich auch der gute Kontakt und Austausch mit den anderen Hausärzten in der Gemeinde.

Redaktion:
Wie möchtest du die medizinische Versorgung in der Gemeinde weiterentwickeln und welche Erfahrungen aus deiner Ausbildung hältst du für besonders wichtig für unsere Patienten?

Dr. Andreas Eichler:
Feldkirchen ist aus meiner Sicht aktuell gut hausärztlich versorgt, da alle Kassenstellen besetzt sind. In allen Bereichen meiner Ausbildung habe ich erfahren, wie zentral Prävention für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung ist. Nach dem Motto „Vorsorge ist besser als Nachsorge" lege ich großen Wert auf ausführliche, aufklärende Gespräche – etwa zu Ernährung, Bewegung und psychischer Gesundheit.

Redaktion:
Welche Wünsche hast du an die Gemeinde, um deine Arbeit optimal zu unterstützen?

Dr. Andreas Eichler:
Mein Wunsch ist, dass die Gemeinde die Bedeutung der Gesundheitsversorgung weiterhin aktiv unterstützt. Beispielsweise sind für mich Projekte zur Gesundheitsförderung oder Präventionsangebote wesentlich. Eine gute Zusammenarbeit und ein offenes Ohr für die Anliegen der hausärztlichen Versorgung sind aus meiner Sicht die beste Hilfestellung.

Redaktion:
Welche persönlichen Werte treiben dich als Arzt an, und wie prägen sie deine tägliche Arbeit?

Dr. Andreas Eichler:
Werte wie Vertrauen, Ehrlichkeit und Interesse am Menschen prägen meine Arbeitsweise. Diese bestimmen, wie ich Gespräche führe und Patientinnen und Patienten durch den Alltag begleite.

Redaktion:
Möchtest du am Ende noch eine kurze Botschaft an die Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung richten?

Dr. Andreas Eichler:
Ich freue mich, Teil dieser Gemeinde zu sein und die Menschen medizinisch begleiten zu dürfen. Gesundheit braucht Nähe und gegenseitiges Vertrauen.

Foto: privat

KINDERGARTENBASIERTE ERGOTHERAPIE - EIN ERFOLGSPROJEKT IN FELDKIRCHEN

Seit Herbst befindet sich in den Kindergärten Hauptstraße und Sechterberg ein ganz besonderes Projekt in der Umsetzung - kindergartenbasierte Ergotherapie.

Beobachtungen aus dem pädagogischen Alltag in den elementaren Bildungseinrichtungen machen deutlich sichtbar, dass der Bedarf an Ergotherapie für bereits sehr junge Kinder drastisch steigt. Kinder, die von einer Ergotherapie profitieren würden, weil sie Schwierigkeiten haben, ihren Alltag zu meistern, z. B. im Bereich der Motorik, der Emotionsregulation oder im Umgang mit anderen, müssen nach dem Kindergarten Einrichtungen aufsuchen, in der sie entsprechende Ergotherapie in einer ungewohnten Umgebung von einer anfangs fremden Person erhalten. Oft sind die Wartezeiten lang und die Hürden für Erziehungsberechtigte groß. Zudem fehlt die notwendige Vernetzung zwischen der pädagogischen Fachkraft des Kindes und dem/der ErgotherapeutIn.

Dieses Projekt der kindergartenbasierten Ergotherapie bietet nun viele Vorteile: Der/die ErgotherapeutIn ist in den Gruppen Teil des Kindergartenalltags, die Kinder können in ihrer gewohnten Umgebung eine Beziehung zum/zur ErgotherapeutIn aufbauen und bekommen nun zusätzliche Unterstützung bei einzelnen Entwicklungsschritten. Auch für das Kindergartenfachpersonal ist die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team ein großer Gewinn: zusätzliches Fachwissen, die Betrachtung der Zieldefinition für das einzelne Kind aus verschiedenen fachlichen Richtungen und das gemeinsame Finden von Lösungen sind sehr wertvoll. Zudem profitieren auch die Familien, da die ergotherapeutischen Beobachtungen in die Entwicklungsgespräche miteinfließen und eine Beratung von Seiten der Ergotherapie möglich ist.
Die Umsetzung war ursprünglich über ein „Leader-Projekt“ der Region Urfahr-West geplant. Leider wurde die Förderung für dieses Projekt durch das Land Oberösterreich abgelehnt, sodass die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. dieses nun allein abwickelt und auch finanziert.

„Unsere Gemeinde setzt mit der kindergartenbasierten Ergotherapie ein wichtiges Signal: Frühkindliche Förderung darf nicht am Förderstatus von außen scheitern. Mit dieser Maßnahme investieren wir in Chancengleichheit, Gesundheit und Bildung unserer jungen Bürgerinnen und Bürger – transparent und nachhaltig“, freut sich Bürgermeister David Allerstorfer über dieses erfolgreiche Projekt. Bericht: Claudia Lehner

FASCHINGSFEST IM KINDERGARTEN LACKEN

Im Kindergarten Lacken wurde heuer wieder ausgelassen Fasching gefeiert. Die Kinder erschienen in den verschiedensten bunten Kostümen – von Polizei und Roboter über Prinzessin bis hin zum Marienkäfer und vielen weiteren fantasievollen Verkleidungen war alles vertreten. Mit lustigen Faschingsspielen, einer fröhlichen Kinderdisco und viel guter Laune wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht. Natürlich durfte auch eine stärkende Faschingsjause nicht fehlen: Weißwürste, Frankfurter und frische Semmeln sorgten für das leibliche Wohl der kleinen Närrinnen und Narren. Ein besonderes Highlight waren die köstlichen Krapfen, die dankenswerterweise von Bürgermeister Mag. David Allerstorfer gesponsert wurden. Es war ein rundum lustiges und gelungenes Fest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bericht: Kindergarten Lacken

Fotos: Kindergarten Hauptstraße / Kindergarten Lacken

SPANNENDE PROJEKTE IN DER VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

Leseolympiade
Das Schulsiegerteam der VS Feldkirchen nahm auch heuer wieder erfolgreich an der Leseolympiade in Gramastetten teil. Wir gratulieren unseren engagierten LeserInnen herzlich zu ihrem großartigen 2. Platz – Bravo! Unser Siegerteam: Max Ben Stirmayr, Valentin Zeitlinger, Lisa Pargfrieder

Schulio-Lesemarathon
Zum dritten Mal in Folge beteiligt sich die VS Feldkirchen am Schulio-Lesemarathon. Österreichweit sind heuer 98 Schulen dabei. Ziel ist es, innerhalb von zwölf Wochen möglichst viele Bücher zu lesen und in einer Leseliste zu dokumentieren. Das Projekt soll die Lesemotivation steigern und Freude am Lesen vermitteln. Der gemeinsame Abschluss findet im Mai statt, dabei werden die erlesenen „Kilometer" präsentiert und besonders fleißige LeserInnen ausgezeichnet.

Weihnachtspost aus Europa
Die Klassen 3a und 3b nahmen am Projekt „European Christmas Tree" teil und gestalteten Weihnachtsschmuck sowie Karten für Partnerschulen in Europa. Die erhaltene Weihnachtspost wurde an einem von Max Kastner gespendeten Christbaum im Schulfoyer ausgestellt. Das Projekt ermöglichte einen kurzen Einblick in unterschiedliche Weihnachtsbräuche und förderte den interkulturellen Austausch.
Bericht: VS Feldkirchen

ROBOTIK-WORKSHOP AN DER VOLKSSCHULE LACKEN

Am 9. Februar 2026 fand an unserer Volksschule ein spannender Robotik-Workshop statt, der bei den Kindern aller Klassen für große Begeisterung sorgte. Die Kinder der 1. und 2. Klasse nahmen an zwei Einheiten teil, während die Kinder der 3. und 4. Schulstufe drei Einheiten absolvieren durften.

Die beiden Referentinnen des Regionalen Innovationscentrums (RIC) der Firma Rotax brachten zahlreiche Legokisten sowie Tablets mit in die Schule. Zu Beginn bauten die Kinder eine eigene Raumsonde aus Lego. Anschließend lernten sie, diese mithilfe der Tablets zu programmieren.

Der Höhepunkt des Workshops war der Moment, in dem sich die selbst gebauten Modelle genau nach den programmierten Anweisungen der Kinder bewegten. Der Robotik-Workshop förderte technisches Verständnis, logisches Denken und Teamarbeit und zeigte, wie viel Freude Lernen mit moderner Technik machen kann.
Bericht: VS Lacken

Fotos: VS Feldkirchen / VS Lacken

MITTELSCHULE FELDKIRCHEN
EIN BEWEGTES ERSTES SEMESTER

Nach einem sehr erfolgreichen Schulstart im Herbst blieb nicht viel Zeit zum Durschnaufen. Ab Dezember jagte ein Highlight das nächste und so verging die Zeit bis zum Endspurt des 1. Semesters wie im Flug.

Mitte Dezember ging der jährlich stattfindende Tag der offenen Tür mit einem Besucherrekord über die Bühne. Zahlreiche interessierte Kinder und deren Eltern konnten sich bei Workshops und Führungen ein gutes Bild unserer Schule machen. Die Sportklassen sorgten im Turnsaal mit einer beeindruckenden Sportaufführung für Begeisterung. Trotz der vielen Aktivitäten wurde die besinnliche Zeit mit gemeinsamen Adventfeiern zu etwas Besonderem hervorgehoben und die wesentlichen Werte in den Mittelpunkt gerückt.

In der Vorweihnachtszeit blieb auch noch Zeit, etwas Gutes zu tun, und so sammelten alle unsere Schülerinnen und Schüler (Lauf-)Kilometer für den guten Zweck. Insgesamt konnten EUR 940,- für das Hilfswerk der Marienschwestern vom Karmel (Bad Mühllacken) erlaufen werden. Die Spendenbox wurde feierlich beim gemeinsamen vorweihnachtlichen Gottesdienst übergeben. Wir freuen uns sehr, dass der gesammelte Betrag im Rahmen der Aktion „Fair Play“ aus Entwicklungshilfemitteln des Landes Oberösterreich jetzt verdoppelt wird! Die gesamte Summe von nun € 1.880,00 soll Kindern und Jugendlichen im Projekt der Marienschwestern „St. Theresa Home – Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Schulgeld (in Uganda)“ Schulbildung und Zukunftschancen ermöglichen.

Gleich nach den Weihnachtsferien hieß es für die 4. Klassen Koffer packen und ab in die Bundeshauptstadt. Die Wienwoche mit vielen kulturellen Highlights stand am Programm. Die 2. Klassen erlebten einstweilen perfekt organisierte, lehrreiche und lustige Skitage am Hochficht. Bei großteils bestem Winterwetter wurden auch die Anfänger bald zu Pistenprofis.

Genau in diese Zeit fiel auch unser Sporteignungstest für die nächstjährige Sportklasse. Auch hier konnten wir einen Teilnehmerrekord verzeichnen und uns über viele sportliche Talente freuen.

Zu guter Letzt machten sich die 3. Klassen auf den Weg nach Spital am Pyhrn auf Wintersportwoche. Neben dem Skifahren fanden viele großartige Abendaktivitäten, wie Kino, Fackelwanderung oder Ausgleichssport, im Turnsaal oder Funcourt am Programm. Eine gelungene und top organisierte Woche, die allen Beteiligten sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

Wie man sieht, bei so viel Abwechslung vergeht die Schulzeit wie im Flug ….
Bericht: Corinna Schütz

Fotos: Mittelschule Feldkirchen

FACHSCHULE BERGHEIM
EINLADUNG ZUM DANKGOTTESDIENST

60 kleine Kissen genäht

Diese kleinen handgefertigten und mit weichem Material gefüllten kleinen Polster helfen Brustkrebspatientinnen nach einer Operation den Wundbereich zu schützen. Es soll auch eine kleine Geste der Aufmunterung und Zuversicht sein. Schülerinnen der 2. Klasse aus dem Ausbildungsschwerpunkt ECO Design nähten über 60 Stück mit Dipl. Päd. Ulrike Sandler in der Praxis. Gemeinsam mit Direktorin Edeltraud Allerstorfer wurden sie im Klinikum Wels – Grieskirchen an die Stationsleiterin Frau Helga Emrich übergeben.
Bericht: Fachschule Bergheim

Foto: Fachschule Bergheim

FREIW. FEUERWEHR BAD MÜHLLACKEN

Rund 25.000 Stunden ehrenamtlich geleistet
Im Vorjahr haben die 148 Mitglieder der FF Bad Mühllacken in ihrer Freizeit 24.946 Stunden in Einsätze, Ausbildung und Organisation investiert. Erfreulicherweise gab es im Vorjahr weniger Einsätze. Bei diesen Hilfeleistungen zu 13 Bränden und 32 technischen Einsätzen mit teils verletzten Personen und Sachschäden wendeten die Kameradinnen und Kameraden knapp 600 Stunden auf.
Damit bei jedem dieser Einsätze professionell geholfen werden kann, geht viel Zeit für Ausbildung auf, konkret im Vorjahr 2.353 Stunden. Dazu kommen noch die Aktivitäten der Aktiv- und Jugend-Bewerbsgruppen mit 11.091 Stunden, die wesentlich zur Schlagkraft der Feuerwehr beitragen.
Dank der Unterstützung durch die Gemeinde und das Land OÖ. verfügen wir über eine sehr gute Ausrüstung, sei es bei den Fahrzeugen als auch den Spezialgeräten. Dabei wird erwartet, dass sich die Feuerwehr auch selbst finanziell einbringt. Mit den Einnahmen aus dem Fest auf der Badewiese, dem Bergrennrevival (mit der MIGBM) und dem Nikolaus-Glühmoststand tragen wir hier überdurchschnittlich viel bei. Für die Organisation dieser Veranstaltungen und anderer Termine wurden im Vorjahr 10.927 Stunden aufgebracht.
Unterstützen Sie auch heuer unsere und die anderen Gemeindefeuerwehren, indem sie die Veranstaltungen und Bewerbe besuchen.

Zwei Highlights unserer Feuerwehr:
3.-5. Juli 2026: Fest auf der Badewiese
25. Juli 2026: Teilnahme der Aktiv-Bewerbsgruppe bei der Weltmeisterschaft in Eisenstadt
Bericht: FF Bad Mühllacken

FREIW. FEUERWEHR FELDKIRCHEN

Neu bei der Feldkirchner Feuerwehr ab März 2026

Feldkirchner Löschzwerge – spielerisch Feuerwehr entdecken

Die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen a.d.D. lädt alle Familien herzlich zu einem neuen Angebot für die Kleinsten ein. Mit den Feldkirchner Löschzwergen wird Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren die Möglichkeit geboten, einmal im Monat spielerisch in die Welt der Feuerwehr einzutauchen. In einer sicheren und altersgerechten Umgebung stehen Neugier, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt.
Bei den Treffen dürfen die Kinder Feuerwehrfahrzeuge bestaunen, einfache Geräte kennenlernen und spielerisch erfahren, wie Helfen funktioniert. Dabei geht es nicht um Leistung, sondern um Freude, Entdecken und Miteinander. Ganz nebenbei werden wichtige Werte wie Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Teamgeist vermittelt, die sowohl in der Feuerwehr als auch im täglichen Leben eine große Rolle spielen.

Der **Start der Feldkirchner Löschzwerge ist am Samstag, 21. März 2026.** Alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, Teil dieser neuen Initiative zu werden. *Um Anmeldung wird gebeten bei Florentina Leitner unter 0660 9140200 oder bei Eva Huber unter 0664 1686240.*
Die Feldkirchner Löschzwerge bereichern das Gemeindeleben und zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement bereits für die Jüngsten sind.
Bericht: FF Feldkirchen

Fotos: FF Bad Mühllacken / FF Feldkirchen

FREIW. FEUERWEHR LACKEN

Sonnwendfeuer mit Riesen-Wuzzler-Turnier 2026
Auch heuer lädt die FF Lacken wieder herzlich zum Sonnwendfeuer im Ortszentrum von Lacken ein. Die Veranstaltung findet am 13. Juni 2026 statt und bietet ein tolles Programm für die ganze Bevölkerung. Ab 13:00 Uhr haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, beim beliebten Riesen-Wuzzler-Turnier teilzunehmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und wir freuen uns darauf, den Abend gemeinsam mit einer Live-Band ausklingen zu lassen.

60 Jahre Feuerwehrjugend Lacken
Heuer dürfen wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 60 Jahre Feuerwehrjugend Lacken.
Die Jugendarbeit wurde vor sechs Jahrzehnten von unserem Ehrenkommandanten Leopold Rammerstorfer ins Leben gerufen. Seither besteht ohne Unterbrechung eine aktive Jugendgruppe, die nicht nur zahlreiche sportliche Erfolge feiern konnte, sondern auch Kameradschaft und Freundschaften fördert. Bereits im Gründungsjahr nahm die Jugendgruppe erstmals an einem Bewerb in Lacken teil. Mit Franz Mahringer und Alois Wolkerstorfer stehen heute noch zwei Kameraden bei uns im Dienst, die damals selbst Teil der Feuerwehrjugend waren.

Neue Minis-Gruppe ab 2026
Ab heuer wird es in unserer Feuerwehr auch eine „Minis-Gruppe“ geben. Damit erhalten Kinder bereits im frühen Volksschulalter (ab 6 Jahren) die Möglichkeit, spielerisch erste Einblicke in das Feuerwehrwesen zu gewinnen. Die Treffen finden einmal monatlich statt und vermitteln altersgerecht Wissen über Aufgaben und Geräte der Feuerwehr. Wir freuen uns schon jetzt auf viele engagierte und begeisterte Feuerwehr-Minis.
Bericht: FF Lacken

FREIW. FEUERWEHR LANDSHAAG

Jahresvollversammlung der FF Landshaag
Im Rahmen der diesjährigen Jahresvollversammlung blickte die Freiwillige Feuerwehr Landshaag auf ein intensives und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Insgesamt leisteten die Kameradinnen und Kameraden beeindruckende 12.302 Stunden im Dienste der Sicherheit – bei Einsätzen, Übungen, Ausbildungen und im Feuerwehrleben. Kommandant und Funktionäre konnten folgende Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister David Allerstorfer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Kurt Reiter, Bezirks-Feuerwehrkommandant Johannes Enzenhofer sowie Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter Philipp Rabeder.

Ehrungen, Beförderungen, Angelobungen
25 Jahre: Benjamin Böck; 40 Jahre: Wolfgang Lehner; 50 Jahre: Dietmar Bruckner, Manfred Bruckner, Johann Knögler, Helmut Mair, Erich Prokesch, Manfred Rechberger, Max Schöppl, Wolfgang Seyr; Befördert wurden Anna Haider zur Feuerwehrfrau und Karl Nussbaumer zum Hauptbrandmeister. Zwei Angelobungen in der Jugendgruppe fanden auch statt: Lisa Pargfrieder und Valentin Zeitlinger verstärken ab sofort die Feuerwehrjugend.

Erfolge 2025
Auch 2025 stellte die FF Landshaag ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Zu den Highlights zählten:
3. Platz beim Wasserwehr-Landesbewerb, Abschnittssieg der Jugendgruppe und Vize-Bezirkssieg der Jugendgruppe. Diese Erfolge zeigen den hohen Ausbildungsstand und den starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Übungen
Besonders in Erinnerung blieb die bezirksübergreifende Großübung mit den Feuerwehren Aschach an der Donau und Hartkirchen. Das gemeinsame Szenario forderte Mensch und Gerät und unterstrich die hervorragende Zusammenarbeit über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg. Mit viel Motivation startet die FF Landshaag in das neue Jahr – bereit, auch 2026 wieder verlässlich für die Bevölkerung da zu sein. Bericht: FF Landshaag

Fotos: FF Lacken / FF Landshaag

FREIW. FEUERWEHR MÜHLDORF

Mit vier Alarmierungen durch die Landeswarnzentrale Oberösterreich ging das alte Jahr für uns sehr einsatzreich zu Ende. Neben einem Kaminbrand und einem vermeintlichen LKW-Brand mussten wir auch zweimal zu Verkehrsunfällen mit Fahrzeugbergungen ausrücken.

In das neue Feuerwehrjahr starteten wir dann am 09. Jänner 2026 mit unserer Jahresvollversammlung, die wir im feierlichen Rahmen gemeinsam mit 100 anwesenden Kameradinnen und Kameraden abhalten durften. Ob in der Jugendarbeit oder der aktiven Bewerbsgruppe, ob Wasserwehr oder Technical Rescue Team, ob bei Atemschutz oder Strahlenschutz, bei Umweltgefahren oder im Katastrophenschutz, bei der technischen Hilfe, bei Verkehrsunfällen oder auch im Branddienst: In all diesen Bereichen wurden von unseren Mitgliedern wieder viele tausend ehrenamtliche Arbeitsstunden aufgewendet. 30 Lehrgänge und Weiterbildungen, 56 Leistungsabzeichen, 56 Gruppen- und Spezialübungen und die Teilnahme an zahlreichen Bewerben und Leistungsprüfungen wurden in den multimedial aufbereiteten Jahresberichten auch nochmal zu einer sehr beeindruckenden Leistungsbilanz zusammengefasst. Wir durften für diese Leistungen auch noch 7 Beförderungen und 7 Ehrungen überreichen und 4 Angelobungen neuer Mitglieder durchführen. Ein berührender Moment war auch die Übergabe der Funktion der Jugendbetreuerin von „Chrisi" Reiter an Marlene Radler und Roman Grasl. Wir danken ihr nochmals herzlich für die letzten 3 Jahre intensiver Nachwuchsarbeit und wünschen nun dem neuen Betreuerteam alles Gute und viel Erfolg!
In den Ansprachen der anwesenden Ehrengäste und unseres Bürgermeisters David Allerstorfer wurden die Leistungen der gesamten Feuerwehrorganisation gewürdigt und auch eine große Wertschätzung entgegengebracht.
Bericht: FF Mühldorf

SAMARITERBUND FELDKIRCHEN

Auch 2025 war für den ASB Feldkirchen wieder ein aufregendes Jahr. Mehr als 6.000-mal - genauer 6.115 Fahrten - täglich im Schnitt bis zu 17-mal sind Zivildiener, ehrenamtliche und hauptamtliche Mitglieder ausgefahren und haben geholfen. Dazu kommen noch Stunden und Tage in der Freizeit, um sich weiterzubilden und somit immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Wie jedes Jahr war auch 2025 der Adventure Day ein Highlight. Gemeinsam mit anderen Einsatzorganisationen aus dem Bezirk und Nachbarbezirk wurden Szenarien für den Ernstfall trainiert. Dank der Unterstützung von vielen Freiwilligen wurde dieser Tag wieder ein voller Erfolg und soll auch weiterhin Bestandteil im Jahresplan sein. Genauso wie die alljährliche Jahresabschlussfeier. Ein Abend, an dem Danke gesagt, Ehrungen überreicht und gemeinsam gelacht wurde.

Als gemeinnütziger Verein ist der ASB Feldkirchen auf die Unterstützung von vielen angewiesen - den ca. 60 Ehrenamtlichen, Zivildienern und Hauptamtlichen, die den Alltag beim ASB aufrechterhalten, und all jenen Freiwilligen, die immer wieder Zeit finden, dies ebenso zu tun.

Wir sagen Danke und freuen uns auch weiterhin über Unterstützung jeder Art.
Bericht: Samariterbund Feldkirchen

Fotos: FF Mühldorf / Adventure Day – Beate Christ

ZIVILSCHUTZ-AKTION IN DER VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

Am Freitag, dem 27. Februar 2026, wurde die diesjährige Kinderwarnwestenaktion durchgeführt. Gemeinsam mit dem Zivilschutzbeauftragten Özkan Vural und Bürgermeister David Allerstorfer konnten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger an diesem Tag nicht nur wichtige Informationen erhalten, sondern auch aktiv zur eigenen Sicherheit beitragen.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsüberprüfung der SchulanfängerInnen wurde besonders auf die Bedeutung des Tragens einer Warnweste hingewiesen. Gerade für Kinder ist eine erkennbare Kennzeichnung im Straßenverkehr von großer Bedeutung, damit sie für alle VerkehrsteilnehmerInnen gut sichtbar und damit bestmöglich geschützt sind. Als zusätzliche Motivation gab es seitens des Zivilschutz OÖ auch eine kleine Belohnung für alle SchulanfängerInnen, die sich engagiert mit dem Thema Sicherheit auseinandergesetzt haben.

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie wesentlich es ist, dass Kinder frühzeitig lernen, Verantwortung für ihre eigene Sicherheit zu übernehmen.
Bericht: Özkan Vural

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

PFARRE FELDKIRCHEN NEUES SEELSORGETEAM

Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Feldkirchen a.d.D. eingesetzt
Am 01.01.2026 wurde die neue Pfarre Rodl-Donau offiziell gegründet. Zu der Pfarre gehören 9 Pfarrteilgemeinden: Feldkirchen, Goldwörth, Walding, St. Gotthard, Ottensheim, Puchenau, Wilhering, Gramastetten und Eidenberg. Jede dieser Pfarrteilgemeinden wird künftig von einem Seelsorgeteam geleitet. Am 01.03.2026 wurde das Seelsorgeteam Feldkirchen a.d.D. im Rahmen einer feierlichen Messe offiziell in das Amt eingeführt. Den Gottesdienst zelebrierte dabei der Pfarrer von Rodl-Donau: Abt Dr. Reinhold Dessl und auch die neue Pastoralvorständin Maria Krone und der Verwaltungsvorstand Daniel Himsl waren bei der Messfeier anwesend.

In Feldkirchen übernimmt dieses Team gemeinsam Verantwortung für das pfarrliche Leben vor Ort: Martin Grasl (Diakonie); Thomas Hofstadler (Liturgie) Helene Nösslböck (Gemeinschaftsdienst, Sprecherin des Seelsorgeteams); Franz Stirmayr (Finanzverantwortlicher)

Thomas Hofstadler ist als Seelsorgeverantwortlicher zugleich hauptamtliche Ansprechperson für Feldkirchen a.d.D., sowie zusätzlich auch für die Pfarrgemeinde Goldwörth. Seine bisherige Berufsbezeichnung „Pfarrassistent" gibt es seit 2026 nicht mehr.

Am Tag der Seelsorgeteam-Einsetzung, dem 2. Fastensonntag, war auch der alljährliche Suppensonntag der KFB. „Suppe essen, Schnitzel zahlen" - dieses bekannte Motto drückt gut aus, worum es geht. Mit dem Erlös sollen Menschen in den ärmsten Ländern unterstützt werden, die unsere Hilfe besonders benötigen. Im Rahmen des Suppensonntags im Pfarrsaal war nachher auch die Möglichkeit, mit dem neuen Seelsorgeteam Feldkirchen sowie dem Pfarrleitungsteam der Pfarre Rodl-Donau ins Gespräch zu kommen.

Danke für 20 Jahre im Seelsorgeteam
Nach 20 Jahren im Seelsorgeteam wird Gerlinde Wolfsteiner ihren Dienst beenden. Sie ist das letzte Mitglied des Gründungsteams in Feldkirchen im Jahre 2005. Die Pfarre sagt ein großes, herzliches Danke für ihre vielfältigen Aufgaben im Laufe der Jahre, die man hier aus Platzgründen gar nicht aufzählen kann. Gerlinde hat unser Seelsorgeteam wesentlich mitgeprägt.

In einigen Bereichen wird sie noch weiter mitarbeiten und die Pfarre unterstützen, zum Beispiel im Pfarrgemeinderat und im Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit und Feste feiern.
Bericht: Mag. Thomas Hofstadler

Fotos: Pfarre Feldkirchen / Gerlinde Wolfsteiner

PFARRE LACKEN

An Gottes Hand durchs Leben: Familiengottesdienst mit Kindersegnung in Lacken

Zur Kindersegnung lud die Pfarre Lacken am 2. Februar 2026 ein. In der vollbesetzten Kirche feierten die Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen Elisabeth Strigl und Elma Bayer den Gottesdienst und zahlreiche Kinder waren mit Begeisterung dabei. Passend zum Motto „Beschützt in Gottes Hand" brachten sie selbst gestaltete Handabdrücke mit zum Gottesdienst, die zu bunten Sonnenstrahlen verschmolzen. Bei der Feier, die das Team der Kinderliturgie der Pfarre textlich und musikalisch gestaltete, wurden alle anwesenden Kinder einzeln gesegnet. Besondere Aufmerksamkeit erhielten dabei die neun Täuflinge des vergangenen Jahres. Als Erinnerung an die Taufe bekam jede Familie eine verzierte Kerze als Geschenk.

Auch die Erstkommunion-Kinder des heurigen Jahres standen wortwörtlich im Mittelpunkt: Als „Probe-Ministranten" versammelten sich die elf Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse rund um den Altar und baten gemeinsam um Gottes Segen für eine gute Vorbereitungszeit. Der Segen soll sie auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten und stärken. Möglichkeit zur Begegnung hatte die Pfarrbevölkerung im Anschluss an den Gottesdienst beim Pfarrcafé im Pfarrheim.
Bericht: Pfarre Lacken

Fotos: Pfarre Lacken; Ulrike Oberngruber-Eckerstorfer

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK FELDKIRCHEN

KBW-Jahresplanung 2026
Auch im Jahr 2026 laden wir herzlich zu einer Vielzahl an Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks ein. Gemeinsam möchten wir Begegnungen ermöglichen, Räume des Austauschs schaffen und unsere neue Pfarre RodlDonau noch besser kennenlernen.

11. April, 9 Uhr – Zweite Kirchenroas
Nach dem Start im Herbst 2025, bei dem wir bereits Wilhering und Ottensheim besucht haben, setzen wir unsere Entdeckungsreise durch die neun Pfarrgemeinden der neuen Pfarre fort. Dieses Mal führen uns die Wege nach Goldwörth und Puchenau.

13. Juni, 13–17 Uhr – Kleidertausch
Auch 2026 findet wieder unser beliebter Kleidertausch statt. Ein Nachmittag zum Stöbern, Tauschen und Entdecken – nachhaltig, gesellig und offen für alle.
Bericht: kbw Feldkirchen

MUSIK FELDKIRCHENDONAU FAMILIENKONZERT

Am Sonntag, den 22. Februar 2026, spielte die musik feldkirchendonau bereits ihr 4. Familienkonzert. Diesmal kam die musikalische Erzählung von „Tara und die Instrumenteninsel" zur Aufführung. In einer spannenden Geschichte verpackt, wurden die verschiedenen Instrumente des Blasorchesters den Kindern und den Erwachsenen vorgestellt. Wieder einmal zog Marketenderin Julia Zeitlhofer als Erzählerin speziell die Kinder in ihren Bann. Kapellmeister Johannes Gruber war für die musikalische Leitung verantwortlich. Großer Applaus vom zahlreich erschienenen Publikum war auch diesmal der Lohn für die Probenarbeit.

Im Anschluss an das Konzert gab es für die Kinder die Möglichkeit, alle Instrumente gleich auszuprobieren, was mit Begeisterung gemacht wurde, und das Probelokal zu besichtigen. Auf der Galerie gab's zur Stärkung für die BesucherInnen noch Würstel, Getränke und Kuchen.
Bericht: musik feldkirchendonau

Achtung - Terminvorankündigung:

Osterkonzert am Ostersonntag, 5. April 2026, um 19:30 Uhr im Schul- und Kulturzentrum, mit anschließendem Eierpecken

Fotos: musik feldkirchendonau

VIBRAVENOES JAZZ ORCHESTRA HOPE

Im Frühjahr 2026 spürt die Band unter der Leitung von Jakob Peham dem Verlangen nach Hoffnung, Zuversicht und zwischenmenschlicher Wärme in Phasen kultureller und technischer Umbrüche nach. Musik u. a. von Charles Mingus, Jonas Kastenhuber, Mieczyslav Weinberg, Peter Gabriel, Jamiroquai begeistert uns MusikerInnen besonders, sie berührt Herz und Körper intuitiv. Andrea Humers Stimme erweckt die Poesie der Texte in Tonsätzen von Daniel Holzleitner, Clemens Pechstein, Andreas Lachberger, Noemy Lhomme,... Arrangements dieser Künstler der jüngeren Generation fordern solistische Kreativität und kollektive einfühlsame Interpretation: „Believing is all we can do with the hope that we live for, too. But the greatest of these is love Let me talk about it, sing about it." (Jean Baylor, „The Hope", Yellowjackets)

Die wundersame Energie der Big-Band-Musik entfaltet sich im Konzert, in Gemeinschaft mit offenherzigem Publikum in der Einheit von Zeit und Raum. Wir freuen uns auf euren Konzertbesuch! Die Faszination des Jazz und improvisierter Musik vereint vielseitig aktive MusikerInnen aus Oberösterreich im Vibravenös Jazz Orchestra. In Konzertprojekten erschließt der Orchesterverein ausgewählte Werke des Bigband Repertoires verschiedener Stilrichtungen.

Konzerte des Vibravenös Jazz Orchestra:
Sa, 21. März 2026 | 20 Uhr
im Kultursaal Prambachkirchen und
So, 22. März 2026 | 17 Uhr
im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D.

Tickets: *https://www.vibravenoes.net*

Foto: Helmut Laufenböck

MUSIKVEREIN LACKEN

Frühjahrskonzert am 14. März 2026
Immer dann, wenn die ersten Frühlingssonnenstrahlen durch die Wolkendecke blinzeln und die Natur wieder zum Leben erwacht, heißt es für die MusikerInnen „Konzertzeit".
In diesem Jahr fand unser traditionelles Frühjahrskonzert am 14. März 2026 im Kulturzentrum Feldkirchen a. d. D. statt. „Zwischentöne" war der Titel des heurigen Konzertes. Dabei standen die SolistInnen und deren Instrumente im Mittelpunkt. Mal für sich, mal gemeinsam und doch eine wundervolle Klangwolke, die den Abend zu etwas Besonderem machte.
Wir freuen uns sehr, dass immer wieder so viele begeisterte Blasmusikfans unserer Einladung folgen und uns mit Applaus belohnen.

Terminvorschau
Mit musikalischen Grüßen marschieren wir am 25. April 2026 durch die Straßen von Lacken und Umgebung und freuen uns über eure Spenden für die Erhaltung und Jugendarbeit im Verein.
Am 27. Juni 2026 sehen wir uns beim Bezirksmusikfest in Schenkenfelden, wo die MusikerInnen den Rasen zu ihrer Bühne machen. Die MusikerInnen üben bereits die Schrittabfolge für das Showprogramm. Die genauen Startzeiten können kurz davor dem Schaukasten, der Homepage oder auf Social Media entnommen werden. Ein Event jagt das nächste, pünktlich zum Ferienbeginn – am 11. und 12. Juli 2026 geht das Lackinger Sommernachtsfest in die 3. Runde. Wir freuen uns auf zahlreiche bekannte Gesichter. Bericht: Musikverein Lacken

Foto: Musikverein Lacken

ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN KRAPFENSPENDE

Das Schuljahr geht schnell voran und der Elternverein sorgte wieder einmal dafür, dass die Motivation hoffentlich hoch bleibt. Weil der Faschingsdienstag heuer in die Semesterferien fiel, wurden die traditionellen Krapfen leicht verfrüht an die mehr als 400 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte verteilt. Am Tag, an dem das Halbjahreszeugnis ausgeteilt wurde, gab's die Krapfen - natürlich unabhängig von den Noten. Und die Gedanken sind auch schon im Herbst, als mehr als 40 Taferlklassler in die Volksschule kamen. Bei der pädagogischen Schuleinschreibung war das Team des Elternvereins natürlich auch dabei, versorgte Eltern und Kinder nicht nur kulinarisch, sondern auch mit Informationen. „Wir hoffen, dass der eine oder andere Elternteil von den neuen Schülerinnen und Schülern auch das Team des Elternvereins verstärken wird", freut sich EV-Obmann Markus Schütz auf motivierte Eltern, die am Schulleben aktiv teilnehmen wollen. Bericht: Elternverein

EINHORNBESUCH BEI DER FAMILIENDISCO DER KINDERFREUNDE

Eine ganz besondere Faschingsdisco feierten Familien aus unserer Gemeinde im Schul- und Kulturzentrum. „DJ JayLian" sorgte für Discofeeling und plötzlich stand ein Einhorn mitten in der tanzenden Menge.

„Die strahlenden Kinderaugen und lustigen Tanzbewegungen der Familien zu sehen, war wirklich besonders! Die Stimmung war richtig gut", so Elisa Hummer, die Obfrau der Kinderfreunde Feldkirchen. Mit großem Stolz durfte jedes Kind bei der Kostümmodenschau die Verkleidung präsentieren und den Moment genießen, in dem alle Besucher applaudierten. Außerdem stand den Familien eine Fotobox zur Verfügung, um Erinnerungen festzuhalten. Elisa Hummer erzählt: „Über 100 Kinder wurden beim Kinderschminken geschminkt."
Bericht: Kinderfreunde

Fotos: Elternverein / Johann Lackner

GOLDHAUBENGRUPPE FELDKIRCHEN EINLADUNG ZUM TAG DER JUBELPAARE

Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich, beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.? Die Goldhaubengruppe möchte Ihren Festtag mit dem „TAG DER JUBELPAARE" verschönern.

Heuer wird dieses Fest am **Sonntag, 20. September 2026**, abgehalten und beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst um 09.30 Uhr in der Filialkirche in Pesenbach. Im Anschluss gehen wir zum Wirt in Pesenbach, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird. Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen. Damit der schöne Brauch bestehen bleibt, ersuchen wir Sie, sich bei ***Obfrau Erika Lindorfer, Telefon: 0664/7615235, E-Mail: erikalindorfer@gmail.com***, zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es für uns wichtig, sich so bald als möglich zu melden, spätestens jedoch **bis 31. August 2026**.
Viele Jubelpaare feiern diesen Tag im Kreis ihrer Familie. Bitte beim Wirt in Pesenbach rechtzeitig einen Platz reservieren! Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen a.d.D.
Bericht: Erika Lindorfer

Terminvormerkung:

Sonntag, 22. März 2026:
Palmbuschenverkauf
bei der
Pfarrkirche Feldkirchen/
Marktplatz
von 09.00 bis 10.30 Uhr

LANDJUGEND FELDKIRCHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Samstag, 22. November 2025, fand unsere Jahreshauptversammlung beim Wirt in Pesenbach statt. Nachdem wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen haben, wurden einzelne Mitglieder für ihre Leistungen bei unterschiedlichen Bewerben hervorgehoben. Außerdem ehrten wir in diesem Jahr auch die fünf aktivsten Mitglieder, wobei der Wanderpokal an Tobias Buchinger ging. Leider mussten wir uns von drei Vorstandsmitglieder verabschieden. Franziska Gattringer und Florentina Leitner legten nach 6 Jahren im Vorstand ihre Funktionen zurück, auch Felix Rechberger legte seine Funktion zurück. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für eure Einsätze im Vorstand bedanken! Die Leitung unserer Ortsgruppe haben nun Bettina Gumplmayr und Maximilian Müller übernommen. Neu im Vorstand dürfen wir Eva Radinger, Viktoria Allerstorfer, Thomas Gruber und Daniel Pichler begrüßen. Nach unserer Jahreshauptversammlung haben wir den Abend noch gemütlich ausklingen lassen. Motiviert und mit vielen neuen Ideen starten wir gemeinsam ins neue Landjugendjahr.

Kongress & Lange Nacht der Landjugend
Von Freitag, 02., bis Samstag, 03. Jänner 2026 ging es für unsere Vorstandsmitglieder Maximilian und Lukas gemeinsam mit anderen Funktionären aus ganz Oberösterreich zum Kongress nach Lambach. Am Samstag folgte die Landesversammlung und wir durften uns riesig freuen: Bei der Projektprämierung holten wir Bronze für unser Projekt „So schmeckt Feldkirchen"! Nach der Landesversammlung verbrachten wir noch lustige Stunden am Landeslandjugendball.
Bericht: Landjugend Feldkirchen

Fotos: Erika Lindorfer / Landjugend

ORTSBAUERNSCHAFT EINLADUNG ZUR MOSTKOST

Wie gewohnt ist es am Pfingstsonntag, heuer am 24. Mai 2026, wieder so weit: Die Landjugend Feldkirchen und die Ortsbauernschaft Feldkirchen (Verein Landleben) veranstalten wieder eine gemeinsame Mostkost und laden zum Genießen und Verweilen ein – heuer am Hof der Familie Rechberger-König (Fingerneißl) in Landshaag.

Beginn ist um 14 Uhr. Im Mittelpunkt stehen wie immer die ausgezeichneten Moste der Feldkirchner Produzentinnen und Produzenten, die zum Verkosten einladen. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste mit belegten Broten, Bauernkrapfen und weiteren regionalen Schmankerln. Für beste Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Neben einer musikalischen Umrahmung gibt es wieder ein spannendes Schätzspiel mit tollen Preisen. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht – sie können sich auf einer Hüpfburg austoben. Wer den Tag gemütlich ausklingen lassen möchte, ist herzlich eingeladen, am Abend in der Landjugendbar weiterzufeiern.

Die Landjugend Feldkirchen und die Ortsbauernschaft freuen sich auf euren Besuch.
Bericht: Ortsbauernschaft Feldkirchen

KAMERADSCHAFTSBUND FELDKIRCHEN AUFBAU MARIA-HILF-MARTERL

Kameraden bauten das Maria-Hilf-Marterl wieder auf

Bereits zum dritten Mal stellten die Kameraden des KB Feldkirchen den Bildstock an der Kreuzung Golfplatzstraße/ Pesenbacher Straße im vergangenen Spätherbst nach Verkehrsunfällen neu auf. Schon im Jahr 2014 wurde der Bildstock nach einem Verkehrsunfall von Kameraden des KB wiedererrichtet. Im Zuge dieser Arbeiten wurde das Denkmal sogar etliche Meter von seinem ursprünglichen, sehr exponierten Standort direkt im Kreuzungsbereich aus Sicherheitsgründen umplatziert.
Doch erneut wurde das Maria-Hilf-Marterl im vergangenen Frühling bei einem schweren Verkehrsunfall an der Kreuzung Golfplatzstraße/Pesenbacher Straße von einem Unfallfahrzeug touchiert und dabei von seinem Fundament gestoßen.
Noch rechtzeitig vor Wintereinbruch bauten die Kameraden Josef Dannerer und Rudolf Haider vom KB Feldkirchen den Bildstock im Einvernehmen mit der Marktgemeinde wieder auf.
Die Mitarbeiter des Bauhofes Johann Maresch und Helmut Riefellner unterstützten dabei die Kameraden mit schwerem Gerät. Im Zuge dieser Arbeiten konnte auch die Plakette mit dem Marienbildnis von Manuela Haider liebevoll restauriert und am Bildstock wieder neu befestigt werden.
Die Vereinsleitung dankt den engagierten Kameraden, den Bauhofmitarbeitern und Manuela Haider für den Wiederaufbau dieses schönen Kulturgutes.
Bericht: Kameradschaftsbund

Das Maria-Hilf-Marterl steht wieder!

Fotos: Ortsbauernschaft / Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

SPORTUNION FELDKIRCHEN SEKTION STOCKSPORT

Wintersaison 2025/2026
Ein Ausrufezeichen konnte unsere Seniorenmannschaft bei der Eismeisterschaft Landesliga „Senioren-Ü50-Winter" setzen. Bei der in der Eishalle Marchtrenk ausgetragenen Meisterschaft erreichte die Mannschaft mit den Schützen Raimund Pichler, Leopold Amtmann, Wilhelm Wolkerstorfer und Klaus Leitgöb in der Gruppe den ersten Platz und in der Gesamtplatzierung den 2. Rang, was den Aufstieg in die OÖ-Liga bedeutet. Bei der „OL1-Herren-Winter" konnte mit Rang 7 bei 18 Teilnehmern souverän der Klassenerhalt gesichert werden. Gratulation für die großartigen Leistungen!
Bericht: Klaus Leitgöb

Das Bild zeigt die erfolgreiche Seniorenmannschaft.

SPORTUNION FELDKIRCHEN SEKTION FUSSBALL

Neuigkeiten von der Trainer-Front
Unsere junge 1b-Mannschaft wird seit Jänner 2026 von einem neuen Trainer-Duo betreut. Anupong Intarin und Fritz Resch, beide waren/sind als Spieler höchst erfolgreich und können ganz viel Erfahrung an unsere 1b-Mannschaft weitergeben. Willkommen im Trainer-Team und wir wünschen euch ganz viel Erfolg!

Ein großes Dankeschön geht an unseren Nachwuchsleiter Peter Hirsch. Er hat diese junge Mannschaft nicht nur über 10 Jahre in allen Kinder- und Jugendmannschaften trainiert, sondern sie auch fast 3 Saisonen im Erwachsenen-Fußball begleitet. Einige Talente haben bereits den Sprung in unsere KM geschafft und die nächsten drängen sich auf. Als Verein sind wir stolz, wie mit unserem Nachwuchs erfolgreich gearbeitet wird.
Bericht: Peter Allerstorfer sen.

Wieder kehrt ein Feldkirchner zurück
Nachdem im vergangenen Jahr bereits Marcel Peherstorfer und Stefan Peherstorfer zurückgekehrt sind, freut es uns sehr, bekannt geben zu dürfen, dass wir Albi Muharemi für unsere Kampfmannschaft zurückgewinnen konnten. Nach Stationen bei St. Martin/Mkr. und Oedt ist er wieder nach Feldkirchen zurückgekehrt und verstärkt ab sofort unser Team und bringt dabei wertvolle Erfahrung in unsere junge Mannschaft ein. Seine Rückkehr ist nicht nur sportlich von großer Bedeutung, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Vereinsidentität. Damit besteht unsere Kampfmannschaft nun ausschließlich aus Spielern aus Feldkirchen und Goldwörth – ein Umstand, auf den wir sehr stolz sind. Mit Erfahrung, Herz und echter Feldkirchner Verbundenheit blicken wir motiviert auf die kommenden Aufgaben.

Fotos: Sportunion Feldkirchen / Klaus Leitgöb

SPORTUNION FELDKIRCHEN SEKTION FUSSBALL

Nachwuchshallenturnier 2026

Auch in diesem Jahr war unser Nachwuchshallenturnier ein voller Erfolg. Zahlreiche Mannschaften, viele Zuschauer und eine großartige Stimmung sorgten für spannende Spiele und begeisterte Kinder. Auf dem Spielfeld stand der faire Umgang miteinander im Vordergrund, begleitet von viel Einsatz und Freude am Fußball. Die jüngste Teilnehmerin war dieses Jahr Antonia aus Strohheim und wurde mit einer Medaille und einem Preis ausgezeichnet. Für zusätzliche Begeisterung sorgte ein Showspiel zwischen den Soccer Kids und der U7, bei dem mit Paul Kaimbacher mit erst 3½ Jahren auch der jüngste Spieler im Einsatz war. Heuer wurden erstmals auch die Torschützenkönige mit einem Pokal, welcher wie unser Maskottchen „Ballero" aussieht, prämiert. „Ballero", der inzwischen weit über die Grenzen Feldkirchens bekannt ist, überreichte den Kindern wieder die Pokale. Möglich wurde dieses Turnier nur durch den Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie durch die Unterstützung der Gemeinde Feldkirchen a.d.D. und unserer Sponsoren.

Teil 2 unserer Serie „Helfer am Fußballplatz"

Nachdem wir in unserem letzten Bericht die Kassierdamen vorgestellt haben, möchten wir dieses Mal unsere Kantine in den Mittelpunkt rücken und das Team vorstellen, das bei Heimspielen, Turnieren und Veranstaltungen für das leibliche Wohl sorgt.

Geleitet wird die Kantine von Ewald „Jimmy" Allerstorfer, unterstützt von Sandra Weißenberger sowie zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Seit dem Kantinenumbau liegt die Organisation in Jimmys Händen. Neben dem laufenden Kantinenbetrieb organisiert er auch nahezu alle Veranstaltungen der Sektion Fußball und sorgt mit seinem Team dafür, dass Spieler, Fans und Gäste bestens versorgt sind. Mit viel Einsatz, Verlässlichkeit und einem offenen Ohr für alle trägt er maßgeblich dazu bei, dass sich am Sportplatz jeder willkommen fühlt.

Die Kantine ist damit weit mehr als nur ein Treffpunkt – sie ist ein zentraler Bestandteil unseres Vereinslebens.

Bericht: Peter und Daniela Hirsch

SPORTUNION FELDKIRCHEN MULTISPORTWOCHE

Nach den erfolgreichen Abwicklungen der Multisportwoche in den letzten drei Jahren setzen wir von 13. bis 17. Juli 2026 fort, um möglichst vielen Kindern ein vielseitiges, spannendes und lustiges Sportprogramm zu bieten! Im letzten Jahr konnten über 100 Kinder ein qualitatives multisportives Betreuungsangebot genießen.

Kommenden Sommer startet ein neues Projekt: MultiSportPlus – drei intensive Sporttage für Kinder und Jugendliche, die Lust haben, verschiedene Sportarten gezielt auszuprobieren und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Wann: 20. – 22. Juli 2026

Was erwartet die Kinder?

In Kleingruppen lernen die TeilnehmerInnen verschiedene Sportarten kennen und vertiefen ihre Technik. Abwechslungsreiche Übungen, Spielformen und viel Spaß stehen dabei im Mittelpunkt. Highlight am dritten Tag: Sportmotorischer Test. Am Abschlusstag haben die Kinder die besondere Gelegenheit, an einem professionellen sportmotorischen Test teilzunehmen. So können Stärken erkannt und eventuelle Dysbalancen frühzeitig sichtbar gemacht werden – eine wertvolle Grundlage für ein gesundes und ausgeglichenes Sportleben. Alle Details und mehr Informationen gibt es auf den Websites ***www.multisportkids.at | www.unionfeldkirchen.at***

Fotos: Sportunion Feldkirchen

SPORTVEREIN LACKEN STOCKSPORT

Wintersaison 2025/26
Der SV Lacken blickt auf eine ereignisreiche Wintersaison 2025/26 zurück. In der **OÖ-Liga Senioren** erreichten unsere „Ü50-Herren" in Peuerbach in ihrer Vorrundengruppe den 4. Platz und belegten in der Gesamtwertung Rang 7. Mit dieser soliden Leistung sicherte sich das Team den Verbleib in der aktuellen Spielklasse.

In der **OÖ-Liga Mixed** waren zwei Mannschaften vertreten. Die erste Mannschaft zeigte eine konstant gute Leistung und platzierte sich in Marchtrenk auf dem 10. Rang, was einen sicheren Platz im Mittelfeld sowie den Klassenerhalt bedeutet. Die zweite Mixed-Mannschaft konnte ihre Chancen leider nicht vollständig nutzen und musste sich mit Rang 17 zufriedengeben, was einen Abstieg in die nächsthöhere Klasse zur Folge hat.

In der **OÖ Liga Herren** lief der Bewerb in Peuerbach nicht wie erhofft. Die Herrenmannschaft blieb hinter ihren üblichen Leistungen zurück und belegte den vorletzten Platz, der den Abstieg besiegelte.

In der **Damen-Bundesliga** in Marchtrenk zeigte unser Team großen Kampfgeist und guten Zusammenhalt. Trotz teils starker Durchgänge schlichen sich immer wieder Fehler ein, sodass am Ende Platz 8 zu Buche steht.
Bericht: Sportverein Lacken

Foto: Sportverein Lacken

JUDO DYNAMIC ONE FELDKIRCHEN

Starker Auftritt der Nachwuchs-Dynamics bei den offenen internationalen ASVÖ Landesmeisterschaften

Mit beeindruckenden Leistungen überzeugten die Nachwuchsjudokas der JUDynamicOne bei dem international besetzten Judoturnier. Insgesamt sicherten sich die zehn angetretenen Athletinnen und Athleten vier Gold-, drei Silber- sowie eine Bronzemedaille und erreichten damit den hervorragenden 6. Platz in der Vereinswertung. Goldmedaillen holten Maximilian Roithmayr (U12, -46 kg), Samuel Schütz (U12, -50 kg), Sarah Sigl (U16, -48 kg) und Lisa Kern (U16, -52 kg). Über Silber durften sich Frida Schütz (U14) sowie die beiden U16-Starter Marissa Schonka und Tobias Famler freuen. Johannes Roithmayr (U12) komplettierte den Medaillensatz mit Bronze. Knapp an Edelmetall vorbei schrammten Michael Sigl als Vierter sowie Julian Leibetseder mit einem siebten Platz.
Insgesamt nahmen 339 Judokas aus 34 Vereinen aus Österreich, Deutschland und Tschechien an dem Turnier teil. Die Trainer zeigten sich äußerst zufrieden mit den gezeigten Leistungen und gratulierten dem Nachwuchs herzlich zu diesem starken Ergebnis.
Bericht: Judo Dynamic One

Foto: Judo Dynamic One

ELTERN-KIND-ZENTRUM

TERMINE:

- Heldenstammtisch „Spiel und Spaß“ mit Papa am Samstag, 25.04, 30.05., und 20.06.2026, von 9.00-11.00 Uhr
- Bastelnachmittage mit Kindern ab 4 Jahren am Mittwoch, 29.04.2026, (Muttertagsbasteln) und 03.06.2026 (Vatertagsbasteln), von 15.00-16.30 Uhr
- EntfaltungsSpielRaum für Kinder von 0,5 – 3 Jahren am Donnerstag, 30.04.2026, 8x, von 10.00-11.00 Uhr
- Fotografin kommt in den Schlossgarten am Samstag, 02.05.2026, ab 9.00 Uhr
- Sommerspielgruppe am Donnerstag, 30.07.2026, 6x, 9.00-10.30 Uhr

Wir bieten in unseren Räumlichkeiten an:
Mutterberatung, „Offener Treff“ jeden Mittwochnachmittag.
Für Eltern-Kind-Spielgruppen (Turngruppen oder Musikgruppe) und den Entfaltungsspielraum ist der Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung und nähere Auskünfte im EKIZ „Hereinspaziert“
unter 0677/61233905 oder office@ekiz-feldkirchen.at

Bericht: Elternkindzentrum

DER „PESENBACHKLANG“ WANDERT AM 20. JUNI 2026 INS 10. JAHR

Jubiläumsveranstaltung 10 JAHRE PESENBACH-KLANG am Samstag, 20. Juni 2026, ab 14:00 Uhr

Auch heuer laden der Kulturverein sunnseitn und die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. zu einer musikalischen Wanderung ins Pesenbachtal ein. Es werden zwei Wanderrouten angeboten:

1. Die „familienfreundliche Variante“ führt vom Curhaus zum Schlagerwirt und retour; Treffpunkt um 14:00 Uhr beim Curhaus in Bad Mühllacken. Die musikalische Begleitung entlang beider Ufer übernehmen Musikanten der ***„musik feldkirchen donau“*** und des ***„Musikvereins Lacken“.***

2. Die **„wildromantische Variante“** führt vom Fürstberger über den grünen Tümpel zum Kerzenstein und retour; Treffpunkt beim Fürstberger um 14:00 Uhr. Die musikalische Begleitung übernimmt ***der französische Akkordeonist Arnaud Nano Methivier*** aus Orleans. Der international aktive Virtuose und Komponist (u.a. Auftritt beim Jazzfestival in Montreux) reist extra für den Pesenbachklang aus Frankreich an.

Zur Halbzeit der Wanderung treffen sich beide Wandergruppen zu einem gemeinsamen Konzert aller MusikerInnen beim „Jagasteg“, der kleinen Brücke unterhalb des Schlagerwirts. ***Ausklang ist beim Fürstberger ab ca. 16:45 Uhr***. Wie jedes Jahr wird mit den MusikerInnen in der Vorbereitung eine Partitur erarbeitet. Genießen wir ein Eintauchen in die Klangwelt des Naturbaches und die Klangvielfalt der unverstärkten Instrumente.

Bei starkem Regen findet ab 14:30 Uhr ein **gemütliches Konzert beim Fürstberger** statt.
Bericht: sunnseitn

Fotos: sunnseitn

KULTURELLES

KOMFORTABLE RESIDENZ WOHNUNGEN

Die **PARK Residenz Bad Mühllacken** bietet moderne barrierefreie Apartments von ca. 20 m² bis 106 m² Wohnfläche. Das Wohnkonzept kombiniert erholsames Wohnen mit zahlreichen Serviceleistungen:

hauseigenes **Restaurant**, **SPA-Bereich**, **Fitnessstudio**, Reinigungs- und Wäscheservice sowie bei Bedarf **mobile Pflege** durch die Caritas Oberösterreich. Eine Pflegestufe ist keine Voraussetzung für den Einzug.

Jetzt Infotermin vereinbaren und Wohnung sichern!

PARK RESIDENZ ▪ BAD MÜHLLACKEN 55 ▪ 4101 FELDKIRCHEN A. D. DONAU
TEL:: +43 (0)7233 20033 ▪ WWW.BADMUEHLACKEN.AT ▪ E-MAIL: OFFICE@FAH.AT

LAURA MARTSCHINI · FOTOGRAFIE
BILD EREI

KONTAKT

0660 60 23 559
laura14@live.at
bilderei_laura.martschini
Schatzsiedlung, 4101 Lacken

HI. DAS BIN ICH - LAURA

BEI MEINER ARBEIT GEHT ES NICHT UM MICH, SONDERN UM EUCH.
OB PAARSHOOTING, BABYBAUCH, FAMILIENMOMENTE ODER DIE VERBINDUNG ZU EUREM HUND – EURE GESCHICHTEN, GEFÜHLE UND MEILENSTEINE HALTE ICH FÜR IMMER MIT MEINER KAMERA IN MEINEM STUDIO IN LACKEN ODER ON LOCATION FEST.

INSERATE TOURISMUS

Entdecke unsere alkoholfreien Verjusdrinks bei unseren Partnern:

Bäckerei Moser Feldkirchen
Schwareiter's SB-Hofladen Freudenstein
Ercan Sevincgül Hofladen & Wochenmarkt
Eigenart Aschach
Gsund und Guat Ottensheim
Schwareither Greisslerei Ottensheim
Spar Strasser Hartkirchen
Faustschlössl
Wirt in Pesenbach

Verjus - der Saft unreif gelesener Weintrauben - verleiht Raureif seine feine Säure.
Weitere Infos unter www.rau-reif.at I 0664/2623396 I hallo@rau-reif.at

TOURISMUSVEREIN
FELDKIRCHEN
AN DER DONAU

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Tourismus-Jahr 2025 und schauen zuversichtlich in die Zukunft

Urlaubstradition und Aufbruch in die Zukunft in Bad Mühllacken

Bad Mühllacken blickt auf eine beeindruckende Geschichte der Gastfreundschaft zurück. Seit Jahrzehnten wird hier mit Herz und Engagement vermietet: Frau Helga Eder führte ihren Vermietungsbetrieb bereits seit 1947 in zweiter Generation, Frau Maria Schöppl blickt auf eine ebenso lange Familientradition seit 1945 zurück und Frau Regina Allerstorfer war ganze 34 Jahre lang als aktive Vermieterin tätig.

Als Zeichen des Dankes für ihr langjähriges Wirken wurden die drei Damen im Rahmen eines gemeinsamen Essens geehrt. Diese gelebte Urlaubstradition prägt Bad Mühllacken bis heute.

Umso erfreulicher ist es, dass mit Marianne und Gerhard Rabeder weiterhin engagierte Privatzimmer-Vermieter vor Ort tätig sind. Zusätzlich eröffnet die positive Entwicklung des Curhauses neue Perspektiven für den Tourismus in der Region: Ein erholsamer Aufenthalt für Urlaubsgäste ist auch künftig bestens gewährleistet.

Ab Herbst dürfen sich Gäste auf das neue Gesundheitshotel sowie die Parkresidenz freuen. Mehr als 20 stilvoll gestaltete Zimmer, frisch adaptierte Therapieräume, ein Ausbau im ambulanten Bereich sowie ein großzügiger Spa-Bereich schaffen ideale Voraussetzungen zum Abschalten, Regenerieren und Krafttanken. Bad Mühllacken bestätigt damit einmal mehr seinen Ruf als Ort der Ruhe, der Gesundheit und der modernen Gesundheitskultur.

v.l.n.r.: Irene Rosenberger-Schiller, Regina Allerstorfer, Maria Schöppl, Helga Eder und Karl Wögerer

Foto: Tourismusverein Feldkirchen a.d.D.

TOURISMUSVEREIN
FELDKIRCHEN
AN DER DONAU

Aktuelles aus Feldkirchens Gastronomie

Nach einem intensiven Jahr gönnen sich viele Gastronomiebetriebe derzeit ihre wohlverdienten Betriebsurlaube. Die Heurigenbar Martinez öffnet im März wieder ihre Türen. Ab Mai lädt das Mostvierterl zur gemütlichen Jause ein. Das Restaurant Thalhammers sowie der Schlagerwirt starten im April in die neue Saison. Der Wirt in Pesenbach befindet sich von 30. März bis 8. April 2026 im Betriebsurlaub.

Alle aktuellen Informationen zu Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben finden Interessierte auf den jeweiligen Homepages oder unter *www.feldkirchenanderdonau.at.*

Unsere Webcam – ein Publikumsmagnet

Ein besonderer Blickfang ist die Webcam beim Badesee, deren Beliebtheit kontinuierlich steigt. Die Zugriffszahlen sprechen für sich:

2020: 2.625
2021: 28.612
2022: 31.309
2023: 39.068
2024: 60.540
2025: 83.124

Damit verzeichnet die Webcam die mit Abstand höchsten Zugriffszahlen in den Gemeinden der Donauregion. Sie unterstreicht nicht nur das große Interesse der Nutzerinnen und Nutzer, sondern stellt auch einen bedeutenden Werbewert für die Region dar.

MMst. Karl Wögerer
Obmann Tourismusverein Feldkirchen a.d.D.

Rückblick vom Tourismusverband Donau OÖ - Donauregion wird immer beliebter

Was erwartet uns 2026 in der Donauregion? Neuer Name, neues Logo, neue Kommunikationslinie

Der Tourismusverband Donau Oberösterreich startet mit 1. Jänner 2026 unter einem neuen Namen: Donauregion Oberösterreich.

Mit dem neuen Namen Donauregion Oberösterreich wird ein klares Zeichen für Zusammenhalt, Inklusion und regionale Vielfalt gesetzt. Erstmals werden damit auch jene Gemeinden sichtbar im Namen verankert, die nicht direkt an der Donau liegen, sondern im Hügelland oder an anderen Flüssen. Die Umbenennung in Donauregion Oberösterreich ist also mehr als ein formaler Schritt: Sie macht Verbundenheit sichtbar und soll das regionale Selbstverständnis unterstreichen, dass die Region weit über das unmittelbare Donauufer hinausreicht und auch Gemeinden im Hügelland und an anderen Flüssen ihren Platz im gemeinsamen Auftritt haben. Zur Unterstützung dieser strategischen Neuausrichtung wurde ein umfassender Markenprozess gestartet. Ergebnis ist ein neues Corporate Identity & Corporate Design (CI/CD) inklusive neuem Logo sowie ein zeitgemäßer Markenauftritt. Die neue Zielgruppen- und Kommunikationsausrichtung wird Mitte/Ende April 2026 offiziell gelauncht.

Gemeinden wie Feldkirchen a.d.D. fügen sich ideal in diese neue Ausrichtung ein: mit naturnahen Erlebnissen wie dem Pesenbachtal, den Feldkirchner Badeseen owie einem starken Gesundheits- und Erholungsangebot. Parallel dazu setzt auch die Oberösterreich Tourismus GmbH auf eine neue Kommunikationsausrichtung, die künftig noch stärker abgestimmt und wirksam in die Regionen hineinwirkt.

Wir freuen uns auf das Jahr 2026, auf die gemeinsamen Chancen für unsere Gemeinden und auf eine weiterhin konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit.
Petra Riffert, Geschäftsführerin Tourismusverband Donauregion Oberösterreich

Ausflugstipps in der Donauregion entdecken
Klicken Sie mal rein, es gibt so Viel zu entdecken! *www.donauregion.at*

Foto: Tourismusverein Feldkirchen a.d.D.

IMPRESSIONEN VOM FASCHINGSUMZUG 2026

Fotos: Johann Lackner/
Makrtgemeinde Feldkirchen a.d.D.